

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Springer, Jörg Schneider, Jürgen Pohl und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/24791 –**

### **Grundrente (Respektrente) – Versprechen, Wirkung, Bürokratie**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Im Koalitionsvertrag (19. Legislaturperiode) wurde zwischen CDU, CSU und SPD die „Einführung einer Grundrente 10 Prozent über der Grundsicherung für alle, die ein Leben lang gearbeitet haben, unter Einbeziehung von Kindererziehungs- und Pflegezeiten“ vereinbart (<https://www.bundesregierung.de/resource/blob/975226/847984/5b8bc23590d4cb2892b31c987ad672b7/2018-03-14-koalitionsvertrag-data.pdf?download=1>, S. 14 f.). Im Gesetzentwurf der Bundesregierung heißt es dazu: „Die Menschen müssen darauf vertrauen können, dass sie nach einem langen Arbeitsleben – auch bei unterdurchschnittlichem Einkommen – ordentlich abgesichert sind und besser dastehen als jemand, der wenig oder gar nicht gearbeitet [...] hat.“ „Dennoch gilt es darauf zu achten, dass eine stärkere Anerkennung der Lebensleistung in der gesetzlichen Rentenversicherung so zielgenau wie möglich ausgestaltet, dabei aber weder für Rentnerinnen und Rentner noch für die Verwaltung zu einer bürokratischen Last wird“ ([https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-F-Gesetze/Regierungsentwuerfe/reg-gesetz-zur-einfuehrung-der-grundrente.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-F-Gesetze/Regierungsentwuerfe/reg-gesetz-zur-einfuehrung-der-grundrente.pdf?__blob=publicationFile&v=1), S. 1).

Der Bruttobedarf von Empfängern von Grundsicherung im Alter lag Ende 2019 im bundesweiten Mittel bei 814 Euro. In Berlin und Hamburg bei 860 bzw. 900 Euro (Bundestagsdrucksache 19/23454, S. 108). Personen – egal ob sie wenig oder gar nicht gearbeitet haben – besitzen bei Bedürftigkeit ab Erreichen der Regelaltersgrenze grundsätzlich Anspruch auf Grundsicherung im Alter. Der Anspruch auf eine Rente ist dabei nicht entscheidend (<https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/rentenpolitik/289386/anspruch-und-beduerftigkeit>).

Nach Berechnungen der Bundesregierung erhält eine Person nach 35 Beitragsjahren (die als Grundrentenbewertungszeiten anerkannt werden), bei durchschnittlich 0,5 Entgeltpunkten einen Rentenzahlbetrag (einschließlich Grundrentenzuschlag nach Abzug von Beiträgen zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung) von 812,99 Euro (Bundestagsdrucksache 19/23605, S. 49). Der Rentenzahlbetrag liegt demnach 1,01 Euro niedriger als der bundesweite Bruttobedarf der Grundsicherung im Alter und 47,01 Euro bzw. 87,01 Euro niedriger als der entsprechende Bruttobedarf in Berlin bzw. Hamburg (Quelle siehe oben).

Eine Person, die im Jahr 2020 in Vollzeit (40 Stunden pro Woche) zum gesetzlichen Mindestlohn (9,35 Euro pro Stunde) beschäftigt ist, erzielt ein Monatsgehalt von 1 621 Euro brutto (<https://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsrecht/Mindestlohn/Rechner/mindestlohn-rechner.html>). Das entspricht 19 452 Euro brutto pro Jahr. Nach (vorläufigen) Berechnungen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) sind im Jahr 2020 insgesamt 40 551 Euro Bruttoverdienst erforderlich, um einen Entgeltpunkt (Rentenpunkt) zu erwerben ([https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Statistiken-und-Berichte/statistikpublikationen/rv\\_in\\_zahlen\\_2020.html](https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Statistiken-und-Berichte/statistikpublikationen/rv_in_zahlen_2020.html), S. 14). Demnach erwirbt eine zum Mindestlohn beschäftigte Person im Jahr 2020 für 19 452 Euro brutto (voraussichtlich) 0,4797 Entgeltpunkte.

Ausgehend von den Berechnungen der Bundesregierung (Bundestagsdrucksache 19/23605, S. 49) kann eine zum Mindestlohn vollzeitbeschäftigte Person auch nach 35 Beitragsjahren keinen Rentenzahlbetrag (einschließlich Grundrentenzuschlag nach Abzug von Beiträgen zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung) erwarten, der über dem bundesweiten Bruttobedarf der Grundsicherung im Alter (814 Euro) liegt. Wohnt diese Person in Hamburg, reichen selbst 40 Beitragsjahre nicht aus, um einen Rentenzahlbetrag (einschließlich Grundrentenzuschlag nach Abzug von Beiträgen zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung) zu erhalten, der über dem entsprechenden Bruttobedarf liegt und den eine bedürftige Person erhält, die gegebenenfalls wenig oder gar nicht gearbeitet hat.

1. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der Bruttobedarf von Empfängern der Grundsicherung im Alter im Dezember 2019, März 2020 sowie Juni 2020 (bitte nach Bund und Bundesländern getrennt ausweisen)?

Die Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Durchschnittlicher Bruttobedarf der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter <sup>1)</sup> (4. Kapitel Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch – SGB XII -)			
Land	2019	2020	
	Dezember	März	Juni
in Euro			
Deutschland	813	826	828
Baden-Württemberg	818	842	838
Bayern	840	845	856
Berlin	859	875	875
Brandenburg	762	776	776
Bremen	815	831	830
Hamburg	897	909	909
Hessen	831	844	846
Mecklenburg-Vorpommern	759	747	759
Niedersachsen	782	797	801
Nordrhein-Westfalen	801	811	813
Rheinland-Pfalz	775	787	789
Saarland	795	808	808
Sachsen	731	741	741
Sachsen-Anhalt	735	749	748
Schleswig-Holstein	816	824	827
Thüringen	735	748	750

1) Ab der Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

Quelle: Statistisches Bundesamt

2. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der zu erwartende Rentenzahlbetrag insgesamt (bestehend aus erworbenen Rentenansprüchen einschließlich des Grundrentenzuschlags nach dem Grundrentengesetz) nach Abzug von Beiträgen zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung sowie dem aktuell durchschnittlichen Zusatzbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung für eine Person, die über 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44 sowie 45 Beitragsjahre sowie über jeweils durchschnittlich 0,3, 0,4, 0,5, 0,6 sowie 0,7 Entgeltpunkte verfügt, wenn der aktuelle Rentenwert von 34,19 Euro (West) zugrunde gelegt wird (bitte analog Bundestagsdrucksache 19/23605, S. 49 ausweisen)?

Die für die jeweiligen Fallkonstellationen nachgefragten Zahlbeträge sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Rentenzahlbetrag einschließlich Grundrentenzuschlag <sup>1)</sup> (in Euro)					
Beitragsjahre als Grundrentenzeit	Durchschnittliche Entgeltpunkte				
	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7
33	389,55	402,12	502,65	603,17	703,70
34	582,62	595,55	608,51	621,45	725,02
35	599,75	799,66	812,99	826,31	839,65
36	608,88	811,85	828,22	844,59	860,97
37	618,02	824,03	843,46	862,87	882,29
38	627,17	836,22	858,68	881,15	903,62
39	636,30	848,40	873,92	899,43	924,95
40	645,44	860,59	889,15	917,70	946,27
41	654,58	872,78	904,38	935,98	967,59
42	663,71	884,96	919,61	954,26	988,92
43	672,86	897,15	934,85	972,54	1.010,24
44	682,00	909,33	950,07	990,82	1.031,56
45	691,14	921,52	965,31	1.009,09	1.052,89

<sup>1)</sup> Nach Abzug von Beiträgen zur gesetzlichen Krankenversicherung (KV) und sozialen Pflegeversicherung (PV) (Werte für 2020) und ohne Einkommensanrechnung nach § 97a SGB VI.

3. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der zu erwartende Rentenzahlbetrag insgesamt (bestehend aus erworbenen Rentenansprüchen einschließlich des Grundrentenzuschlags nach dem Grundrentengesetz) nach Abzug von Beiträgen zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung sowie dem aktuell durchschnittlichen Zusatzbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung für eine Person, die über 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44 sowie 45 Beitragsjahre sowie über jeweils durchschnittlich 0,3, 0,4, 0,5, 0,6 sowie 0,7 Entgeltpunkte verfügt, wenn der aktuelle Rentenwert von 33,23 Euro (Ost) zugrunde gelegt wird (bitte analog Bundestagsdrucksache 19/23605, S. 49 ausweisen)?

Die für die jeweiligen Fallkonstellationen nachgefragten Zahlbeträge sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Rentenzahlbetrag einschließlich Grundrentenzuschlag <sup>1)</sup> (in Euro)					
Beitragsjahre als Grundrentenzeit	Durchschnittliche Entgeltpunkte				
	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7
33	378,61	390,83	488,54	586,23	683,94
34	566,26	578,84	591,42	604,00	704,67
35	582,91	777,21	790,17	803,11	816,08
36	591,78	789,05	804,97	820,88	836,80
37	600,67	800,89	819,77	838,64	857,53
38	609,55	812,74	834,57	856,40	878,25

Rentenzahlbetrag einschließlich Grundrentenzuschlag <sup>1)</sup> (in Euro)					
Beitragsjahre als Grundrentenzeit	Durchschnittliche Entgeltpunkte				
	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7
39	618,43	824,58	849,38	874,17	898,97
40	627,32	836,43	864,18	891,94	919,70
41	636,20	848,27	878,99	909,70	940,42
42	645,08	860,11	893,79	927,47	961,15
43	653,97	871,96	908,60	945,23	981,87
44	662,85	883,80	923,40	963,00	1.002,60
45	671,73	895,64	938,21	980,76	1.023,33

<sup>1)</sup> Nach Abzug von Beiträgen zur gesetzlichen KV und sozialen PV (Werte für 2020) und ohne Einkommensanrechnung nach § 97a SGB VI.

4. Wie viele Entgeltpunkte (Rentenpunkte) hat nach Kenntnis der Bundesregierung eine zum gesetzlichen Mindestlohn vollzeitbeschäftigte Person (40 Stunden pro Woche) in den Jahren 2015 bis 2018 jeweils erzielt?

Ausgehend von einem in diesen Jahren jeweils geltenden Mindestlohn von 8,50 Euro (Jahre 2015 und 2016) und 8,84 Euro (Jahre 2017 und 2018) ergeben sich bei einer 40 Stunden-Woche für 52 Wochen die nachstehend dargestellten jährlichen Arbeitsentgelte und hieraus unter Heranziehung des jeweiligen Durchschnittsentgelts nach Anlage 1 zum Sechsten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI) die entsprechenden Entgeltpunkte:

Jahr	Jährliches Arbeitsentgelt in Euro	Durchschnittsentgelt nach Anlage 1 SGB VI in Euro	Entgeltpunkte
2015	17.680,00	35.363,00	0,5000
2016	17.680,00	36.187,00	0,4886
2017	18.387,20	37.077,00	0,4959
2018	18.387,20	38.212,00	0,4812

5. Wie viele Entgeltpunkte wird nach Kenntnis der Bundesregierung eine zum gesetzlichen Mindestlohn vollzeitbeschäftigte Person (40 Stunden pro Woche) im Jahr 2019 (voraussichtlich) erzielen, wenn das vorläufige von der Deutschen Rentenversicherung (DRV) für das Jahr 2019 ermittelte durchschnittliche Bruttojahresentgelt von 38 901 Euro (siehe DRV: Rentenversicherung in Zahlen 2020, Stand: 24. Juli 2020, S. 14) zur Berechnung herangezogen wird?

Im Jahr 2019 betrug der gesetzliche Mindestlohn 9,19 Euro pro Stunde. Aus einem hieraus bei einer 40 Stunden-Woche für 52 Wochen ermittelten Arbeitsentgelt in Höhe von 19 115,20 Euro resultieren bei Heranziehung des vorläufigen Durchschnittsentgelts für das Jahr 2019 in Höhe von 38 901 Euro 0,4914 Entgeltpunkte.

Bei Renten, die ab 1. Januar 2021 beginnen, ermitteln sich die Entgeltpunkte für das Jahr 2019 anhand des (endgültigen) Durchschnittsentgelts für das Jahr 2019. Dieses Durchschnittsentgelt wird mit der Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2021 bestimmt (siehe auch Antwort zu Frage 14).

6. Wie viele Entgeltpunkte wird nach Kenntnis der Bundesregierung eine zum gesetzlichen Mindestlohn vollzeitbeschäftigte Person (40 Stunden pro Woche) im Jahr 2020 (voraussichtlich) erzielen, wenn das vorläufige von der Deutschen Rentenversicherung (DRV) für das Jahr 2020 ermittelte durchschnittliche Bruttojahresentgelt von 40 551 Euro (siehe DRV: Rentenversicherung in Zahlen 2020, Stand: 24. Juli 2020, S. 14) zur Berechnung herangezogen wird?

Im Jahr 2020 beträgt der gesetzliche Mindestlohn 9,35 Euro pro Stunde. Aus einem hieraus bei einer 40 Stunden-Woche für 52 Wochen ermittelten Arbeitsentgelt in Höhe von 19 448 Euro resultieren bei Heranziehung des vorläufigen Durchschnittsentgelts für das Jahr 2020 in Höhe von 40 551 Euro 0,4796 Entgeltpunkte.

Bei Renten, die ab 1. Januar 2022 beginnen, ermitteln sich die Entgeltpunkte für das Jahr 2020 anhand des (endgültigen) Durchschnittsentgelts für das Jahr 2020. Dieses Durchschnittsentgelt wird mit der Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2022 zu bestimmen sein.

7. Welches versicherungspflichtige Bruttojahreseinkommen war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2018 jeweils erforderlich, um 0,4; 0,5; 0,6; 0,7 sowie 1 Entgeltpunkt(e) in der Rentenversicherung zu erhalten?

Die Versicherung eines Arbeitsentgelts bzw. Arbeitseinkommens in Höhe des Durchschnittsentgelts nach Anlage 1 zum SGB VI ergibt einen vollen Entgeltpunkt. Um zu ermitteln, welches Arbeitsentgelt/Arbeitseinkommen versichert werden muss, damit eine bestimmte Höhe an Entgeltpunkten erreicht wird, bedarf es – vereinfacht ausgedrückt – der Vervielfältigung des jeweiligen rentenrechtlichen Durchschnittsentgelts mit dem entsprechenden Teil-Faktor für die Entgeltpunkte. Der nachfolgenden Tabelle können die erforderlichen Arbeitsentgelte entnommen werden, die in den Jahren 2010 bis 2018 versichert werden mussten, um die in der Fragestellung angegebenen Entgeltpunkte (EP) zu erreichen.

Zu versicherndes Arbeitsentgelt in Euro für bestimmte EP					
Jahr	1,0000 EP	0,7000 EP	0,6000 EP	0,5000 EP	0,4000 EP
2010	31.144	21.801	18.686	15.572	12.458
2011	32.100	22.470	19.260	16.050	12.840
2012	33.002	23.101	19.801	16.501	13.201
2013	33.659	23.561	20.195	16.830	13.464
2014	34.514	24.160	20.708	17.257	13.806
2015	35.363	24.754	21.218	17.682	14.145
2016	36.187	25.331	21.712	18.094	14.475
2017	37.077	25.954	22.246	18.539	14.831
2018	38.212	26.748	22.927	19.106	15.285

8. Welches versicherungspflichtige Bruttojahreseinkommen ist nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 (voraussichtlich) erforderlich, um 0,4, 0,5, 0,6, sowie 0,7 Entgeltpunkte in der Rentenversicherung zu erreichen, wenn das vorläufige von der Deutschen Rentenversicherung (DRV) für das Jahr 2019 ermittelte durchschnittliche Bruttojahresentgelt von 38 901 Euro (siehe DRV: Rentenversicherung in Zahlen 2020, Stand: 24. Juli 2020, S. 14) zur Berechnung herangezogen wird?
9. Welches versicherungspflichtige Bruttojahreseinkommen ist nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2020 (voraussichtlich) erforderlich, um 0,4, 0,5, 0,6, sowie 0,7 Entgeltpunkte in der Rentenversicherung zu erreichen, wenn das vorläufige von der Deutschen Rentenversicherung (DRV) für das Jahr 2020 ermittelte durchschnittliche Bruttojahresentgelt von 40 551 Euro (siehe DRV: Rentenversicherung in Zahlen 2020, Stand: 24. Juli 2020, S. 14) zur Berechnung herangezogen wird?

Die Fragen 8 und 9 werden gemeinsam beantwortet.

Hinsichtlich der Berechnung wird auf die Ausführungen in der Antwort zu Frage 7 verwiesen, wobei die Bestimmung der EP hier anhand der vorläufigen Durchschnittsentgelte für die Jahre 2019 (38 901 Euro) und 2020 (40 551 Euro) erfolgt.

Zu versicherndes Arbeitsentgelt in Euro für bestimmte EP				
Jahr	0,7000 EP	0,6000 EP	0,5000 EP	0,4000 EP
2019	27.231	23.341	19.451	15.560
2020	28.386	24.331	20.276	16.220

10. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2018 nicht das erforderliche Bruttojahresentgelt erzielt, um jeweils 0,4, 0,5, 0,6, 0,7 sowie 1 Entgeltpunkt(e) zu erreichen (bitte nach Männern, Frauen, Deutschen, Ausländern, EU-Ausländern sowie Ausländern aus den Top-8-Asylherkunftsländern getrennt ausweisen und hierzu jeweils auch den relativen Anteil an der jeweiligen Gesamtheit der sozialversicherungspflichtigen Männer, Frauen usw. ausweisen)?
11. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den alten Bundesländern haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2018 nicht das erforderliche Bruttojahresentgelt erzielt, um 0,4, 0,5, 0,6, 0,7 sowie 1 Entgeltpunkt(e) zu erreichen (bitte nach Männern, Frauen, Deutschen, Ausländern, EU-Ausländern sowie Ausländern aus den Top-8-Asylherkunftsländern getrennt ausweisen und hierzu jeweils auch den relativen Anteil an der jeweiligen Gesamtheit der sozialversicherungspflichtigen Männer, Frauen usw. in den alten Bundesländern ausweisen)?
12. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den neuen Bundesländern haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2018 nicht das erforderliche Bruttojahresentgelt erzielt, um 0,4, 0,5, 0,6, 0,7 sowie 1 Entgeltpunkt(e) zu erreichen (bitte nach Männern, Frauen, Deutschen, Ausländern, EU-Ausländern sowie Ausländern aus den Top-8-Asylherkunftsländern getrennt ausweisen und hierzu jeweils auch den relativen Anteil an der jeweiligen Gesamtheit der sozialversicherungspflichtigen Männer, Frauen usw. in den neuen Bundesländern ausweisen)?

Die Fragen 10 bis 12 werden gemeinsam beantwortet.

Als Grundlage für die Beantwortung der Fragen wurde das Merkmal „Entgelt“ aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) herangezogen. Zum methodischen Hintergrund verweist die Bundesregierung auf ihre Vorbemerkung zur Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/22109.

Auf Basis der endgültigen jährlichen Bruttodurchschnittsentgelte aller Versicherten in der Rentenversicherung, die einem Entgeltpunkt entsprechen, wurden die Schwellenwerte ermittelt. Diese jährlichen Bruttodurchschnittsentgelte entsprechen auf Monatebene im Allgemeinen nicht den Klassengrenzen in der Entgeltsstatistik, so dass auf die nächstliegende Entgeltklassengrenze abgerundet wurde. Die so ermittelten Schwellenwerte können Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.\* Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten in den jeweiligen Jahren mit einem Entgelt unter den ermittelten Schwellenwerten bezüglich der Entgeltpunktzahl können Tabelle 2 im Anhang entnommen werden.\*

13. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 (letzter verfügbarer Stand) jeweils die Zahl der ausschließlich geringfügig Beschäftigten (bitte nach Männern, Frauen, Deutschen, Ausländern, EU-Ausländern sowie Ausländern aus den Top-8-Asylherkunftsändern getrennt ausweisen und hierzu jeweils auch den relativen Anteil an der jeweiligen Gesamtheit der ausschließlich geringfügig Beschäftigten Männer, Frauen usw. ausweisen)?

Die Angaben können Tabelle 3 im Anhang entnommen werden.\* In der Beschäftigungsstatistik der BA werden Juni-Werte als Jahreswerte ausgewiesen. Endgültige Ergebnisse für Juni 2020 liegen noch nicht vor.

14. Wann wird nach Kenntnis der Bundesregierung das (vorläufige) von der Deutschen Rentenversicherung (DRV) für das Jahr 2019 ermittelte durchschnittliche Bruttojahresentgelt voraussichtlich festgeschrieben?

Das (endgültige) Durchschnittsentgelt in der Rentenversicherung nach Anlage 1 SGB VI für 2019 wurde mit der Verordnung über maßgebende Rechengrößen der Sozialversicherung für 2021 (Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2021) festgeschrieben. Die Verordnung wurde am 3. Dezember 2020 im Bundesgesetzblatt (BGBl. I S. 2612) verkündet. Mit dieser Verordnung wurde auch das vorläufige Durchschnittsentgelt nach Anlage 1 SGB VI für das Jahr 2021 festgesetzt.

15. In welchem Quartal des kommenden Jahres werden nach Einschätzung der Bundesregierung die notwendigen Daten aus der Versichertenstatistik für das Jahr 2019 voraussichtlich vorliegen, um die Schriftliche Frage 73 auf Bundestagsdrucksache 19/24118 beantworten zu können?

Die Statistik zu den Versicherten 2019 wurde am 7. Dezember 2020 fertiggestellt.

---

\* Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/27495 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

16. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte der Kerngruppe haben nach Kenntnis der Bundesregierung gemäß der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (Merkmal „Entgelt“) im Jahr 2019 ein Bruttojahresentgelt von
- 27 231 Euro (entspricht 70 Prozent von 38 901 Euro),
  - 23 340 Euro (entspricht 60 Prozent von 38 901 Euro),
  - 19 451 Euro (entspricht 50 Prozent von 38 901 Euro),
  - 15 560 Euro (entspricht 40 Prozent von 38 901 Euro),
  - 11 670 Euro (entspricht 30 Prozent von 38 901 Euro)

oder niedriger bezogen (bitte nach Männern, Frauen, Deutschen, Ausländern, EU-Ausländern sowie Ausländern aus den Top-8-Asylherkunftsländern getrennt ausweisen; falls in der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit das Merkmal „Entgelt“ nur auf Monatsbasis und klassiert in 50-Euro-Schritten vorliegt, bitte die unter Buchstabe a bis e angegebenen Werte jeweils durch 12 teilen und auf die nächsten vollen 50-Euro abrunden), und wie hoch ist jeweils der Anteil der Männer, Frauen etc. an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Kerngruppe?

Wie in der Antwort zu Frage 14 ausgeführt, wurde mittlerweile das vorläufige Durchschnittsentgelt in der Anlage 1 SGB VI durch das Durchschnittsentgelt ersetzt, dessen Wert von 39 301 Euro hier zugrunde gelegt wurde. Zum methodischen Vorgehen hinsichtlich der Auswertung wird auf die Antwort zu den Fragen 10 bis 12 verwiesen.

Angaben der Statistik der BA zu den sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe mit Angaben zum Entgelt differenziert nach Höhe der im Jahr 2019 erzielten Entgeltpunkte in der Rentenversicherung können Tabelle 4 im Anhang entnommen werden.\*

17. Wie viele Altersrentner in Deutschland hatten nach Kenntnis der Bundesregierung am Stichtag 31. Dezember 2019 durchschnittlich
- weniger als 0,3,
  - mindestens 0,3 und höchstens 0,399,
  - mindestens 0,4 und höchstens 0,499,
  - mindestens 0,5 und höchstens 0,599,
  - mindestens 0,6 und höchstens 0,699,
  - mindestens 0,7 und höchstens 0,799,
  - mehr als 0,8

Entgeltpunkte in der gesetzlichen Rentenversicherung und gleichzeitig 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44 sowie 45 Beitragsjahre als Grundrentenzeit (bitte insgesamt sowie nach Männern und Frauen getrennt ausweisen)?

18. Wie viele Altersrentner in den alten Bundesländern hatten nach Kenntnis der Bundesregierung am Stichtag 31. Dezember 2019 durchschnittlich
- weniger als 0,3,
  - mindestens 0,3 und höchstens 0,399,
  - mindestens 0,4 und höchstens 0,499,

\* Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/27495 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.



- d) mindestens 0,5 und höchsten 0,599,
- e) mindestens 0,6 und höchsten 0,699,
- f) mindestens 0,7 und höchsten 0,799,
- g) mehr als 0,8

Entgeltpunkte in der gesetzlichen Rentenversicherung und gleichzeitig 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44 sowie 45 Beitragsjahre als Grundrentenzeit (bitte insgesamt sowie nach Männern und Frauen getrennt ausweisen)?

19. Wie viele Altersrentner in den neuen Bundesländern hatten nach Kenntnis der Bundesregierung am Stichtag 31. Dezember 2019 durchschnittlich
- a) weniger als 0,3,
  - b) mindestens 0,3 und höchsten 0,399,
  - c) mindestens 0,4 und höchsten 0,499,
  - d) mindestens 0,5 und höchsten 0,599,
  - e) mindestens 0,6 und höchsten 0,699,
  - f) mindestens 0,7 und höchsten 0,799,
  - g) mehr als 0,8

Entgeltpunkte in der gesetzlichen Rentenversicherung und gleichzeitig 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44 sowie 45 Beitragsjahre als Grundrentenzeit (bitte insgesamt sowie nach Männern und Frauen getrennt ausweisen)?

20. Wie viele Altersrentner in den einzelnen Bundesländern hatten nach Kenntnis der Bundesregierung am Stichtag 31. Dezember 2019 durchschnittlich
- a) weniger als 0,3,
  - b) mindestens 0,3 und höchsten 0,399,
  - c) mindestens 0,4 und höchsten 0,499,
  - d) mindestens 0,5 und höchsten 0,599,
  - e) mindestens 0,6 und höchsten 0,699,
  - f) mindestens 0,7 und höchsten 0,799,
  - g) mindestens 0,8 (oder mehr)

Entgeltpunkte in der gesetzlichen Rentenversicherung und gleichzeitig 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44 sowie 45 Beitragsjahre als Grundrentenzeit (bitte insgesamt sowie nach Männern und Frauen getrennt ausweisen)?

Die Fragen 17 bis 20 werden gemeinsam beantwortet.

Die Daten können den Tabellen 5 und 6 im Anhang entnommen werden.\*

Für die Beantwortung der Fragestellung wird auf den Altersrentenbestand zum 31. Dezember 2019 abgestellt. Da die Grundrentenzeiten statistisch noch nicht erfasst werden können, wird entsprechend der Fragestellung nach Beitragsjahren differenziert. Ferner ist zu beachten, dass diese Auswertung nicht für alle Renten des Rentenbestands möglich ist. Es bleibt anzumerken, dass von der Höhe einer Altersrente in der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich

\* Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/27495 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

nicht auf die Einkommenssituation im Alter geschlossen werden kann, da u. a. weitere Alterseinkommen und der Haushaltskontext nicht berücksichtigt sind.

21. Wie hoch sind nach Kenntnis bzw. Einschätzung der Bundesregierung die Anzahl sowie der Anteil der Rentner, die (voraussichtlich) nicht von der Grundrente profitieren werden, da sie über weniger als durchschnittlich 0,3 Entgeltpunkte und oder weniger als 33 Jahre Grundrentenzeit verfügen (bitte nach Bund, neuen Bundesländern, alten Bundesländer, Männern sowie Frauen getrennt ausweisen)?
22. Wie hoch sind nach Kenntnis bzw. Einschätzung der Bundesregierung die Anzahl sowie der Anteil der Rentner, die (voraussichtlich) nicht von der Grundrente profitieren werden, da sie über weniger als durchschnittlich 0,3 Entgeltpunkte verfügen (bitte nach Bund, neuen Bundesländern, alten Bundesländern, Männern sowie Frauen getrennt ausweisen)?
23. Wie hoch sind nach Kenntnis bzw. Einschätzung der Bundesregierung die Anzahl sowie der Anteil der Rentner, die (voraussichtlich) nicht von der Grundrente profitieren werden, da sie über weniger als 33 Jahre Grundrentenzeit verfügen (bitte nach Bund, neuen Bundesländern, alten Bundesländern, Männern sowie Frauen getrennt ausweisen)?

Die Fragen 21 bis 23 werden gemeinsam beantwortet.

Angaben zu den Fragen 21 bis 23 liegen nicht vor. Hinsichtlich der Zahl der Grundrentenbegünstigten wurden lediglich Modellrechnungen nach der Vorgabe erstellt, dass alle Anspruchsvoraussetzungen gleichermaßen erfüllt sind.

24. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl sowie der Anteil der alleinstehenden Rentner, die in den Jahren 2010 bis 2019 jeweils ein Monatseinkommen von mehr als 1 600 Euro zur Verfügung hatten (bitte nach Bund, neuen Bundesländer, alten Bundesländern, Männern sowie Frauen getrennt ausweisen)?
25. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl sowie der Anteil der alleinstehenden Rentner, die in den Jahren 2010 bis 2019 eine Rente von mehr als 1 600 Euro zur Verfügung hatten (bitte nach Bund, neuen Bundesländern, alten Bundesländern, Männern sowie Frauen getrennt ausweisen)?
26. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl sowie der Anteil der alleinstehenden Rentner, die in den Jahren 2010 bis 2019 jeweils ein Monatseinkommen von mehr als 1 250 Euro zur Verfügung hatten (bitte nach Bund, neuen Bundesländern, alten Bundesländern, Männern sowie Frauen getrennt ausweisen)?
27. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl sowie der Anteil der alleinstehenden Rentner, die in den Jahren 2010 bis 2019 eine Rente von mehr als 1 250 Euro zur Verfügung hatten (bitte nach Bund, neuen Bundesländern, alten Bundesländern, Männern sowie Frauen getrennt ausweisen)?
28. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl sowie der Anteil der verheirateten Rentner, die in den Jahren 2010 bis 2019 jeweils ein Monatseinkommen von mehr als 2 300 Euro zur Verfügung hatten (bitte nach Bund, neuen Bundesländern, alten Bundesländern, Männern sowie Frauen getrennt ausweisen)?

29. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl sowie der Anteil der verheirateten Rentner, die in den Jahren 2010 bis 2019 eine Rente von mehr als 2 300 Euro zur Verfügung hatten (bitte nach Bund, neuen Bundesländern, alten Bundesländern, Männern sowie Frauen getrennt ausweisen)?
30. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl sowie der Anteil der verheirateten Rentner, die in den Jahren 2010 bis 2019 jeweils ein Monatseinkommen von mehr als 1 950 Euro zur Verfügung hatten (bitte nach Bund, neuen Bundesländern, alten Bundesländern, Männern sowie Frauen getrennt ausweisen)?
31. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl sowie der Anteil der verheirateten Rentner, die in den Jahren 2010 bis 2019 eine Rente von mehr als 1 950 Euro zur Verfügung hatten (bitte nach Bund, neuen Bundesländern, alten Bundesländern, Männern sowie Frauen getrennt ausweisen)?

Die Fragen 24 bis 31 werden gemeinsam beantwortet.

Daten zur Höhe von Renten der gesetzlichen Rentenversicherung und dem Gesamteinkommen von Rentnerinnen und Rentner in Deutschland liefert die alle vier Jahre durchgeführte Erhebung „Alterssicherung in Deutschland“ (ASID), die auch Datengrundlage für den Alterssicherungsbericht der Bundesregierung ist.

Auswertungen zu den erfragten Abgrenzungen für die Erhebungsjahre 2011, 2015 und 2019 können Tabellen 7 und 8 im Anhang entnommen werden.\*

32. Inwieweit kann nach Ansicht der Bundesregierung das Ziel des Grundrentengesetzes (noch) erreicht werden, dass die Grundrente „weder für Rentnerinnen und Rentner noch für die Verwaltung zu einer bürokratischen Last wird“ (siehe hierzu <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.skepsis-der-rentenversicherung-verwaltungskosten-belasten-grundrente-schwer.34233e75-5a62-458c-969a-17d94d730226.html> sowie Bundestagsdrucksache 19/23550, S. 137, Aussagen der Bundesregierung zum Bundeszentralamt für Steuern)?

Die mit dem Grundrentengesetz intendierte bürokratiearme Umsetzung für Rentnerinnen und Rentner sieht die Bundesregierung als gegeben an. Die Regelungen für die Grundrente gelten nicht nur für Rentenneuzugänge, sondern auch für Bestandsrentnerinnen und Bestandsrentner. Für diese ist beispielsweise keine gesonderte Antragstellung auf Grundrente erforderlich. Die Rentenversicherungsträger werden die Anspruchsberechtigungen bei dem insgesamt etwa 26 Millionen Rentenzahlungen umfassenden Rentenbestand von Amts wegen überprüfen. Darüber hinaus werden die für die Einkommensprüfung erforderlichen Einkommensdaten weitgehend durch ein automatisiertes Datenabrufverfahren zwischen Rentenversicherung und Finanzverwaltung übermittelt. Dadurch werden Rentnerinnen und Rentner im Zusammenhang mit der Grundrente regelmäßig nicht mit zusätzlichen bürokratischen Anstrengungen belastet. Das automatisierte Datenabrufverfahren leistet zugleich einen Beitrag auf dem Weg zu einer digital geprägten Verwaltung.

Das vorgesehene Vorgehen führt in der Übergangsphase zur digitalen Verwaltung notwendigerweise zu einem höheren Aufwand für die Verwaltung und ist für die Rentenversicherung mit Anstrengungen und Mehrbelastungen verbunden. Die Einbeziehung auch der Bestandsrentnerinnen und Bestandsrentner

\* Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/27495 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

führt im Einführungsjahr 2021 und im Folgejahr 2022 wegen der erforderlichen einmaligen Überprüfung des insgesamt etwa 26 Millionen Rentenzahlungen umfassenden Rentenbestands (Prüfung der Anspruchsberechtigung, u. a. Feststellung und gegebenenfalls Datennacherhebung von Grundrentenzeiten und Grundrentenbewertungszeiten) zu einem hohen Aufwand für die Rentenversicherungsträger. Das Grundrentengesetz beinhaltet auch eine vereinfachende und pauschalierende Regelung für Bestandsrentnerinnen und Bestandsrentner mit einem Rentenbeginn vor dem 1. Januar 1992, die im Interesse der betroffenen Rentnerinnen und Rentner bürgerfreundlich und auch für die Rentenversicherungsträger mit einem vertretbaren Verwaltungsaufwand umgesetzt werden kann.

Für den automatisierten Datenabruf der Einkommensdaten zwischen der Rentenversicherung und der Finanzverwaltung können auch weitgehend bereits vorhandene Wege genutzt werden. Hinzu kommen notwendige Anpassungen und Programmierarbeiten in den IT-Systemen für die Anspruchsprüfung und Berechnung der Grundrentenzuschläge.

Wie bei allen Verwaltungen findet auch in der Rentenversicherung eine Transformation zur digitalen Verwaltung statt, was Systemanpassungen und die Aufbereitung erforderlicher Daten erfordert. Das automatisierte Datenabrufverfahren bei der Grundrente leistet einen Beitrag auf dem Weg hin zu einem moderneren Staat, der das Leben für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen mithilfe einer digital geprägten Verwaltung zunehmend einfacher gestalten soll. Der automatisierte Datenabruf für die Grundrente setzt ein wichtiges Signal für die Möglichkeiten und Erleichterungen einer bürgerfreundlichen und leistungsstarken Verwaltung im 21. Jahrhundert.

33. Wie viele zusätzliche Stellen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) im Zusammenhang mit der Einführung der Grundrente bislang geschaffen?
- Wann werden die geschaffenen Stellen bei der Deutschen Rentenversicherung voraussichtlich besetzt sein, und wie viele der zusätzlich geschaffenen Stellen sind bereits besetzt?
  - Plant die Bundesregierung, weitere Stellen bei der Deutschen Rentenversicherung im Zusammenhang mit der Grundrente zu schaffen, und wenn ja, wie viele, und warum?
  - Welche Gesamtkosten werden nach Ansicht der Bundesregierung für die Schaffung der zusätzlichen Stellen bei der Deutschen Rentenversicherung in den Jahren 2020 bis 2025 voraussichtlich anfallen?

Die Fragen 33 bis 33c werden gemeinsam beantwortet.

Der Personal- und Sachmittelmehrbedarf, der den Trägern der Deutschen Rentenversicherung im Zusammenhang mit der Grundrente entstehen wird, ist im Erfüllungsaufwand des Gesetzesentwurfs berücksichtigt. Dort sind die Vollbeschäftigteneinheiten aufgeführt, die für die jeweiligen Bearbeitungsvorgänge zur Umsetzung des Grundrentengesetzes im Einzelnen erforderlich sind. Zu den hierdurch entstehenden Kosten wird auf die Antwort zu Frage 36 verwiesen. Informationen darüber, ob dieser Mehrbedarf durch die vorhandenen Stellen bei den einzelnen Rentenversicherungsträgern gedeckt wird oder ob im Rahmen der Haushaltsaufstellung die Ausbringung neuer Stellen vorgesehen ist, liegen der Bundesregierung nur für die Bundesträger der Rentenversicherung vor.

Für die Umsetzung der Grundrente sieht die Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV Bund) einen dauerhaften Mehrbedarf von 912 Stellen und Perso-

nalkosten in Höhe von etwa 69,5 Mio. Euro vor. Zudem entstehen in den ersten Jahren weitere Anschubbedarfe insbesondere für die Anspruchsprüfung, Kontenklärung und Einkommensanrechnung. Für diese temporären Aufgaben sind Beschäftigungsentgelte in Höhe von 22 Mio. Euro veranschlagt. Insgesamt sind für die Umsetzung der Grundrente im Haushaltsplan 2021 Personalkosten in Höhe von 91,5 Mio. Euro veranschlagt.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS) hat einen dauerhaften Mehrbedarf zur Realisierung der gesetzlichen Regelungen der Grundrente in Höhe von 107 Stellen berechnet. Dieser Mehrbedarf wird durch Aufgabenumschichtungen gedeckt, sodass im Haushaltsplan 2021 keine neuen Stellen für den Aufgabenbereich Grundrente ausgebracht werden. Für temporäre Aufgabe zur Deckung der Anschubbedarfe sind im Haushaltsplan 2021 Beschäftigungsentgelte in Höhe von 7,3 Mio. Euro veranschlagt.

Zu dem genannten Personalbedarf kommen weitere Bedarfe, insbesondere aufgrund des altersbedingten Ausscheidens von vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die entsprechenden Personalgewinnungsmaßnahmen der Träger sind eingeleitet. Nach Angaben der DRV sind aktuell bisher insgesamt mehr als 17 000 Bewerbungen bei den Rentenversicherungsträgern eingegangen, mehr als 1 100 Neueinstellungen sind nahezu bzw. gänzlich abgeschlossen.

Die Regionalträger der gesetzlichen Rentenversicherung legen ihren Haushaltsplan der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde ihres Bundeslandes vor.

34. Wie viele zusätzliche Stellen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung bezüglich der Einführung der Grundrente bei anderen staatlichen Stellen bzw. Einrichtungen geschaffen (bitte nach einzelnen staatlichen Stellen bzw. Einrichtungen getrennt ausweisen)?

Es wurden keine zusätzlichen Plan-/Stellen für die Einrichtung der Grundrente im Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) ausgewiesen. Ob und welche Plan-/Stellen konkret in den Ländern für den laufenden Betrieb im Vorhaben Koordinierte neue Software-Entwicklung der Steuerverwaltung (KONSENS) geschaffen wurden, ist der Bundesregierung nicht bekannt.

35. Wie hoch sind nach Kenntnis bzw. Einschätzung der Bundesregierung die Kosten, die im Zusammenhang mit der Einführung der Grundrente bislang angefallen sind?

Wie setzen sich die Kosten im Einzelnen zusammen?

36. Wie hoch sind nach Kenntnis bzw. Einschätzung der Bundesregierung die Kosten, die in den Jahren 2020 bis 2025 im Zusammenhang mit der Grundrente voraussichtlich anfallen werden (ohne die Kosten für den Grundrentenzuschlag selbst)?

Wie setzen sich die Kosten im Einzelnen zusammen?

Die Fragen 35 und 36 werden gemeinsam beantwortet.

Die Kosten im Zusammenhang mit der Einführung der Grundrente sind Gegenstand der Schätzung des Erfüllungsaufwands auf Basis der Angaben der DRV, die im Gesetzentwurf zur Einführung einer Grundrente (Bundestagsdrucksache 19/18473) aufgeführt sind. Die Umsetzung erfolgt durch die DRV. Der Bundesregierung ist daher nicht bekannt, welche Kosten im Einzelnen bereits angefallen sind.

37. Ist aus Sicht der Bundesregierung im Zusammenhang mit der Einführung der Grundrente mit einem verstärkten Antragsaufkommen bei den Wohngeldanträgen zu rechnen?

Wenn ja, inwieweit wurde damit die einhergehende „bürokratische Last“ (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller) für die Rentner und die Verwaltung nicht noch weiter erhöht, gegebenenfalls sogar vermindert?

Durch die Einführung eines Freibetrages im Kontext der Grundrente und eines Grundrentenzuschlags für Rentnerinnen und Rentner, die mindestens 33 Jahre an Grundrentenzeiten und/oder entsprechende Zeiten aus anderen verpflichtenden Systemen der Alterssicherung erworben haben, kommen zusätzliche Wohngeldanträge hinzu, da insoweit die Reichweite des Wohngeldes ausgeweitet wird. Der dadurch entstehende Erfüllungsaufwand resultiert somit in erster Linie aus der neuen Anspruchsberechtigung. Es ist mit etwa 20 000 neuen Wohngeldhaushalten in den Jahren nach Inkrafttreten zu rechnen.

38. Ist aus Sicht der Bundesregierung im Zusammenhang mit der Einführung der Grundrente mit einem verstärkten Antragsaufkommen bei der Grundsicherung im Alter zu rechnen?

Wenn ja, inwieweit wurde damit die einhergehende „bürokratische Last“ (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller) für die Rentner und die Verwaltung nicht noch weiter erhöht, gegebenenfalls sogar vermindert?

Durch die Einführung eines Freibetrags in der Grundsicherung im Alter nach dem SGB XII für Personen, die mindestens 33 Jahre an Grundrentenzeiten haben, wird die Anzahl der leistungsberechtigten Personen im Dritten und Vierten Kapitel des SGB XII steigen. Umfasst ist hiervon insbesondere der Personenkreis, der bisher nur ein geringes Einkommen oberhalb der Bedürftigkeitschwelle hatte. Dieser Personenkreis hatte vor Einführung des Freibetrags zwar keinen Anspruch auf Grundsicherung, war jedoch in etlichen Fällen wohngeldberechtigt. Diese Personengruppe kann in Zukunft einen Antrag auf Grundsicherung stellen. Da sich Wohngeldbezug und (beantragte oder bewilligte) Leistungen der Grundsicherung gegenseitig ausschließen, hat eine auf dieser Wechselwirkung beruhende Zunahme von Anträgen in der Grundsicherung einen Rückgang von Fallzahlen im Wohngeldbezug zur Folge.

39. Wann wird aus Sicht der Bundesregierung der geplante Datenaustausch zwischen der Deutschen Rentenversicherung und den Finanzämtern voraussichtlich aufgebaut und in vollem Umfang zur Verfügung stehen?

Zum Stand 1. Dezember 2020 wurde zwischen der Koordinierenden Stelle für den Abruf steuerlicher Daten bei der DRV Bund und dem Vorhaben KONSENS eine Inbetriebnahme der Datenaustauschnittstelle sukzessiv ab dem 1. Februar 2021 bis Mitte Februar 2021 vereinbart. Ein vollumfänglicher Einsatz ist somit voraussichtlich ab Mitte Februar 2021 gewährleistet.

40. Wann wird die Bundesregierung bzw. die DRV die Grundrentenzeiten voraussichtlich statistisch erfassen können (vgl. Antwort auf die Schriftliche Frage 118 auf Bundestagsdrucksache 19/24261, wonach „[...] Grundrentenzeiten statistisch noch nicht erfasst werden“), und wie wird die DRV die Grundrentenzuschläge ab dem 1. Januar 2021 ohne diese Daten berechnen können?

Voraussichtlich ab Juli 2021 werden die Berechnungen zu den Grundrentenzuschlägen durchgeführt. Das Ergebnis wird im Versicherungskonto gespeichert und anschließend auch für Statistikzwecke verfügbar sein.

41. Plant die Bundesregierung, den neu geschaffenen Freibetrag in der Grundsicherung im Alter bzw. beim Wohngeld (100 Euro der monatlichen Bruttorente zuzüglich 30 Prozent der darüber liegenden Rente werden nicht angerechnet, wobei der Freibetrag auf 50 Prozent des Regelsatzes zur Grundsicherung – aktuell 216 Euro – begrenzt wird) auch für Rentner mit weniger als 33 Jahren an Grundrentenzeiten einzuführen?

Wenn nicht, welche Gründe sprechen nach Ansicht der Bundesregierung dafür, Menschen – mit beispielsweise mit 32 Jahren an Grundrentenzeiten – nicht an dieser Regelung partizipieren zu lassen?

Nein, etwas Entsprechendes ist nicht geplant. Mit der Grundrente wird die Lebensleistung langjährig Pflichtversicherter in der gesetzlichen Rentenversicherung anerkannt. Diese Anerkennung der Lebensleistung vollziehen die in Rede stehenden Freibetragsregelungen nach. Die Regelungen sind die Folge der politischen Entscheidung, die Lebensleistung einer bestimmten Gruppe von Rentnerinnen und Rentnern ab einer bestimmten Zahl an Rentenversicherungszeiten bzw. Zeiten in vergleichbaren Alterssicherungssystemen in besonderer Weise anzuerkennen. Menschen sollen nach einem langen Arbeitsleben, der Erziehung von Kindern sowie der Pflege von Angehörigen oder anderen pflegebedürftigen Menschen trotz einer begrenzten Rente auch in bedürftigkeitsabhängigen Fürsorgesystemen besser dastehen, nicht zuletzt um zu verhindern, dass der neue Grundrentenzuschlag durch die Berücksichtigung als Einkommen bei den genannten sozialen Leistungen aufgezehrt wird.

Voraussetzung sind daher u. a. mindestens 33 Jahre Grundrentenzeiten bzw. vergleichbare Zeiten in anderen verpflichtenden Altersvorsorgesystemen. Für diese Grenzziehung wurde berücksichtigt, dass viele Personen im Alter von 17 oder 20 Jahren in die Ausbildung gehen oder anfangen zu arbeiten. Häufig sind es somit 45 bis 50 Jahre bis zum Eintrittsalter für die Regelaltersrente. 33 Jahre an Grundrentenzeiten, zu denen auch Zeiten der Kindererziehung und nicht erwerbsmäßigen Pflege gehören, sind selbst mit längeren Zeiten der Arbeitslosigkeit zu erreichen und wurden daher als Abgrenzungskriterium gewählt.

42. Wie hoch ist nach Berechnungen der Bundesregierung die zu erwartende Bruttorente (Altersrente einschließlich Grundrentenzuschlag nach dem Grundrentengesetz) für eine Person aus Hamburg, die

Die zu erwartende Bruttorente (Altersrente einschließlich Grundrentenzuschlag nach dem Grundrentengesetz) beträgt:

- a) über 33 Jahre an Grundrentenzeiten,

564,14 Euro (kein Anspruch auf Grundrentenzuschlag)

- b) über 35 Jahre an Grundrentenzeiten,

912,45 Euro

- c) über 40 Jahre an Grundrentenzeiten,

997,92 Euro

- d) über 45 Jahre an Grundrentenzeiten

sowie über durchschnittlich 0,5 Entgeltpunkte verfügt, wenn der aktuelle Rentenwert (West) von 34,19 Euro zugrunde gelegt wird?

1 083,40 Euro.

43. Besitzt die in Frage 42a genannte (alleinlebende, alleinstehende) Person aus Hamburg nach Berechnungen der Bundesregierung einen Anspruch auf Grundsicherung im Alter, wenn davon ausgegangen wird, das der Bruttobedarf der Grundsicherung im Alter für diese Person 900 Euro beträgt (siehe Bundestagsdrucksache 19/23454, S. 108) und diese Person über keine (weiteren) Einkünfte und kein eigenes Vermögen verfügt?

Wenn ja, wie hoch ist der Anspruch auf Grundsicherung im Alter für diese Person?

44. Besitzt die in Frage 42b genannte (alleinlebende, alleinstehende) Person aus Hamburg nach Berechnungen der Bundesregierung einen Anspruch auf Grundsicherung im Alter, wenn davon ausgegangen wird, das der Bruttobedarf der Grundsicherung im Alter für diese Person 900 Euro beträgt (siehe Bundestagsdrucksache 19/23454, S. 108) und diese Person über keine (weiteren) Einkünfte und kein eigenes Vermögen verfügt?

Wenn ja, wie hoch ist der Anspruch auf Grundsicherung im Alter für diese Person?

45. Besitzt die in Frage 42c genannte (alleinlebende, alleinstehende) Person aus Hamburg nach Berechnungen der Bundesregierung einen Anspruch auf Grundsicherung im Alter, wenn davon ausgegangen wird, das der Bruttobedarf der Grundsicherung im Alter für diese Person 900 Euro beträgt (siehe Bundestagsdrucksache 19/23454, S. 108) und diese Person über keine (weiteren) Einkünfte und kein eigenes Vermögen verfügt?

Wenn ja, wie hoch ist der Anspruch auf Grundsicherung im Alter für diese Person?

46. Besitzt die in Frage 42d genannte (alleinlebende, alleinstehende) Person aus Hamburg nach Berechnungen der Bundesregierung einen Anspruch auf Grundsicherung im Alter, wenn davon ausgegangen wird, das der Bruttobedarf der Grundsicherung im Alter für diese Person 900 Euro beträgt (siehe Bundestagsdrucksache 19/23454, S. 108) und diese Person über keine (weiteren) Einkünfte und kein eigenes Vermögen verfügt?

Wenn ja, wie hoch ist der Anspruch auf Grundsicherung im Alter für diese Person?

47. Wie hoch ist nach Berechnungen der Bundesregierung der Freibetrag (siehe Frage 41), den die Person aus

- a) Frage 43,  
b) Frage 44,



c) Frage 45,

d) Frage 46

im Rahmen der Grundsicherung im Alter in Anspruch nehmen kann?

Die Fragen 43 bis 47 werden gemeinsam beantwortet.

Bei der den Fragen 43 bis 46 zugrunde liegenden Fallkonstellation einer in Hamburg alleinlebenden Person mit einem Bruttobedarf von 900 Euro monatlich handelt es sich ausweislich der Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage des Abgeordneten René Springer (Frage 135, Bundestagsdrucksache 19/23454, S. 108) um die Höhe des statistisch nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttobedarfs der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen und ab der Altersgrenze (gemäß § 41 Absatz 2 SGB XII) am Jahresende 2019 für das Land Hamburg. Es handelt sich um einen statistischen Durchschnittswert. Ferner unterscheidet die Statistik für das Vierte Kapitel des SGB XII – abgesehen von der statistischen Erfassung der maßgeblichen Regelbedarfsstufe – nicht danach, ob eine leistungsberechtigte Person allein in einer Wohnung oder in einer Partnerschaft lebt. Der genannte Bruttobedarf in Höhe von 900 Euro lässt folglich keine Rückschlüsse auf den konkreten Einzelfall zu.

Für die Feststellung, ob eine Leistungsberechtigung in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vorliegt, ist der Bruttobedarf als Summe aller Bedarfe nach dem Vierten Kapitel des SGB XII den verfügbaren eigenen Mitteln gegenüber zu stellen. Im Sinne der Fragestellung ist dies die monatliche Rente. Allerdings ist das anrechenbare Einkommen nicht die Bruttorente, sondern die verfügbare Rente. Von der Bruttorente sind dabei neben den gesetzlichen Abzügen auch die von Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher selbst zu tragenden Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung abzuziehen. Einkommen wie eine Rente sind zuerst für die Tragung dieser Beiträge einzusetzen. Zahlen Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher ihren Kranken- und Pflegeversicherungsbeitrag selbst, ist in diesen Fällen nicht der Rentenzahlbetrag auf die Höhe eines Grundsicherungsanspruchs anzurechnen, sondern der Rentenzahlbetrag abzüglich der daraus gezahlten Beiträge. Allerdings enthält der Bruttobedarf dann – soweit aus Einkommen getragen – keine Bedarfe für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge.

Ferner sind von der Bruttorente auch weitere sogenannte Absatzbeträge abzuziehen. Dazu zählt auch der Grundrentenfreibetrag nach § 82a SGB XII. Der Grundrentenfreibetrag beträgt 100 Euro zuzüglich 30 Prozent des überschreitenden Betrags, maximal 50 Prozent der Regelbedarfsstufe 1 (entspricht 216 Euro im Jahr 2020).

Zusammengefasst bedeutet dies, dass es sich bei den in den Fragen 43 bis 47 genannten Beispielen und den sich ergebenden Beträgen für Bruttobedarfe, Brutto- und Nettorenten und aufstockende Grundsicherungsansprüche nicht um reale Fallkonstellationen, sondern um Rechenmodelle handelt.

Ausweislich der zu erwartenden Bruttorente (Altersrente einschließlich Grundrentenzuschlag) ergeben sich bei einer in einer Wohnung alleinlebenden Person mit einem Bruttobedarf von 900 Euro in den gefragten Fallkonstellationen folgende Höhen des aufstockenden Grundsicherungsbedarfs:

- Nach dem in der Antwort zu Frage 42a genannten Betrag für die zu erwartende Bruttorente von 564,14 Euro und einer zu erwartenden Nettorente von 502,65 Euro ergibt sich aufgrund der Rechengrundlagen in der oben genannten Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage kein Grundrentenzuschlag. Weil die 33 Jahre an Grundrentenzeiten erfüllt sind, ist ein

Grundrentenfreibetrag nach § 82a SGB XII anzurechnen. Der auf die Bruttorente anzuwendende Grundrentenfreibetrag liegt oberhalb der Begrenzung von 216 Euro. Der in Frage 47 gefragte Grundrentenfreibetrag beträgt unter den gesetzten Annahmen folglich 216 Euro.

Damit ergibt sich als anzurechnender Rententeilbetrag: Bruttorente abzüglich Freibetrag ergibt 348,14 Euro, abzüglich der unterstellten Kranken- und Pflegebeiträge in Höhe von 61,49 Euro (Differenz zwischen erwarteter Brutto- und Nettorente) ist ein Rententeilbetrag von 286,65 Euro auf den Bruttobedarf anzurechnen. Der aufstockende Grundsicherungsanspruch beträgt damit 613,35 Euro (900 Euro abzüglich 286,65 Euro).

- Nach den in der Antwort zu Frage 42b bis 42d enthaltenen Beträgen für die zu erwartenden Bruttorenten ergibt sich eine rechnerische Höhe des Grundrentenfreibetrages, die jeweils höher ist, als die sich aus der gesetzlichen Begrenzung ergebenden 216 Euro. In allen drei Fallbeispielen beträgt der in Frage 47 gefragte Grundrentenfreibetrag unter den gesetzten Annahmen daher 216 Euro.
  - Nach Frage 42b ergibt sich eine zu erwartende Bruttorente von 912,45 Euro und eine zu erwartende Nettorente von 812,99 Euro. Der Grundrentenfreibetrag von 216 Euro ist auf die Bruttorente anzuwenden, der anzurechnende Betrag vermindert sich dadurch auf 696,15 Euro, abzüglich der unterstellten Kranken- und Pflegebeiträge in Höhe von 99,46 Euro (Differenz zwischen erwarteter Brutto- und Nettorente) ist ein Rententeilbetrag von 596,99 Euro auf den Bruttobedarf anzurechnen. Der aufstockende Grundsicherungsanspruch beträgt damit 303,01 Euro.
  - Nach Frage 42c ergibt sich eine zu erwartende Bruttorente mit 997,92 Euro und eine zu erwartende Nettorente von 889,15 Euro. Durch den auf die Bruttorente anzuwendenden Grundrentenfreibetrag von 216 Euro vermindert sich der anzurechnende Betrag auf 781,92 Euro, abzüglich der unterstellten Kranken- und Pflegebeiträge in Höhe von 108,77 Euro ist ein Rententeilbetrag von 673,15 Euro auf den Bruttobedarf anzurechnen. Der aufstockende Grundsicherungsanspruch beträgt damit 226,85 Euro.
  - Nach Frage 42d ergibt sich eine zu erwartende Bruttorente mit 1 083,40 Euro und eine zu erwartende Nettorente von 965,31 Euro. Durch den auf die Bruttorente anzuwendenden Grundrentenfreibetrag von 216 Euro vermindert sich der anzurechnende Betrag auf 867,40 Euro, abzüglich der unterstellten Kranken- und Pflegebeiträge in Höhe von 118,09 Euro ist ein Rententeilbetrag von 749,31 Euro auf den Bruttobedarf anzurechnen. Der aufstockende Grundsicherungsanspruch beträgt damit 150,69 Euro.

48. Wie hoch ist nach Berechnungen der Bundesregierung jeweils das Einkommen der Person aus

welches sich – wenn ein Anspruch auf Grundsicherung im Alter besteht – aus der Grundsicherung im Alter sowie dem entsprechenden Freibetrag zusammensetzt bzw. – wenn kein Anspruch auf Grundsicherung im Alter besteht – aus der Altersrente einschließlich Grundrentenzuschlag nach dem Grundrentengesetz zusammensetzt?

Aus der gemeinsamen Antwort zu den Fragen 43 bis 46 ergibt sich, dass in allen dort genannten Fallkonstellationen ein aufstockender Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung besteht. Folglich setzen sich die monatlichen verfügbaren Mittel in allen vier Fallkonstellationen

aufgrund der über den Grundrentenfreibetrag verminderten Höhe des auf den Bruttobedarf in der Grundsicherung anzurechnenden Einkommens aus der Netto-  
rente und dem aufstockenden Grundsicherungsanspruch zusammen.

a) Frage 43,

ergeben sich zur Verfügung stehende Mittel in Höhe von 1 116,00 Euro (zu er-  
wartende Netto-  
rente von 502,65 Euro zuzüglich aufstockender Grundsiche-  
rungsanspruch von 613,35 Euro).

b) Frage 44,

ergeben sich zur Verfügung stehende Mittel in Höhe von 1 116,00 Euro  
(812,99 Euro zuzüglich 303,01 Euro).

c) Frage 45,

ergeben sich zur Verfügung stehende Mittel in Höhe von 1 116,00 Euro  
(889,15 Euro zuzüglich 226,85 Euro).

d) Frage 46,

ergeben sich zur Verfügung stehende Mittel in Höhe von 1 116,00 Euro  
(965,31 Euro zuzüglich 150,69 Euro).

49. Kann die Bundesregierung ausschließen, dass es zu Fallkonstellation  
kommen kann, in der eine Person, die Grundrente bezieht und darüber  
hinaus noch einen Anspruch auf Grundsicherung im Alter besitzt, auf-  
grund der Freibetragsregelung (siehe Frage 41) letztlich über ein höheres  
Einkommen verfügt als eine Person, die Grundrente bezieht jedoch kei-  
nen (zusätzlichen) Anspruch auf Grundsicherung im Alter besitzt?

Wenn nicht, welche Fallkonstellationen sind der Bundesregierung hierzu  
bekannt?

Die Bundesregierung kann dies ausschließen. Die Fragestellung beruht auf dem  
Vergleich zweier Fallkonstellationen, wobei in einem Fall keine Leistungsbe-  
rechtigung in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vorliegt,  
weil der Lebensunterhalt vollständig aus eigenen Mitteln – also der Altersren-  
te – bestritten werden kann und im anderen Fall diese Leistungsberechtigung  
vorliegt, weil aufgrund der Höhe des Bruttobedarfs zusätzlich zur Altersrente  
ein ergänzender Bezug von Grundsicherungsleistungen erforderlich ist. Des-  
halb ist der Freibetrag nach § 82a SGB XII nur in der zweiten Fallkonstellation  
zu berücksichtigen. Entscheidend ist deshalb für Vergleiche des verfügbaren  
Einkommens im Sinne der Fragestellung nicht der Freibetrag nach § 82a  
SGB XII, sondern dass ein höherer Bruttobedarf auch höhere verfügbare Mittel  
zu dessen Deckung erfordert. Unterschiedliche Höhen von Bruttobedarfen be-  
ruhen meist auf Unterschieden bei den Bedarfen für Unterkunft und Heizung  
oder bei Mehrbedarfen.

**Tabelle 1: Bruttodurchschnittsentgelte für einen Entgeltpunkt in der Rentenversicherung und Schwellenwerte gemäß Entgeltklassengrenze der Entgeltstatistik**Deutschland  
Zeitreihe

Jahr	Durchschnittsentgelt RV = 1,0 EP	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7
	1	2	3	4	5	6
jährliches Entgelt	in Euro					
2010	31.144	9.343	12.458	15.572	18.686	21.801
2011	32.100	9.630	12.840	16.050	19.260	22.470
2012	33.002	9.901	13.201	16.501	19.801	23.101
2013	33.659	10.098	13.464	16.830	20.195	23.561
2014	34.514	10.354	13.806	17.257	20.708	24.160
2015	35.363	10.609	14.145	17.682	21.218	24.754
2016	36.187	10.856	14.475	18.094	21.712	25.331
2017	37.077	11.123	14.831	18.539	22.246	25.954
2018	38.212	11.464	15.285	19.106	22.927	26.748
2019	39.301	11.790	15.720	19.651	23.581	27.511
monatliches Entgelt	in Euro					
2010	2.595,33	778,58	1.038,17	1.297,67	1.557,17	1.816,75
2011	2.675,00	802,50	1.070,00	1.337,50	1.605,00	1.872,50
2012	2.750,17	825,08	1.100,08	1.375,08	1.650,08	1.925,08
2013	2.804,92	841,50	1.122,00	1.402,50	1.682,92	1.963,42
2014	2.876,17	862,83	1.150,50	1.438,08	1.725,67	2.013,33
2015	2.946,92	884,08	1.178,75	1.473,50	1.768,17	2.062,83
2016	3.015,58	904,67	1.206,25	1.507,83	1.809,33	2.110,92
2017	3.089,75	926,92	1.235,92	1.544,92	1.853,83	2.162,83
2018	3.184,33	955,33	1.273,75	1.592,17	1.910,58	2.229,00
2019	3.275,08	982,50	1.310,00	1.637,58	1.965,08	2.292,58
Ersatzschwellenwerte	in Euro					
2010	2.550,50	750,50	1.000,50	1.250,50	1.550,50	1.800,50
2011	2.650,50	800,50	1.050,50	1.300,50	1.600,50	1.850,50
2012	2.700,50	800,50	1.050,50	1.350,50	1.600,50	1.900,50
2013	2.800,50	800,50	1.100,50	1.400,50	1.650,50	1.950,50
2014	2.850,50	850,50	1.150,50	1.400,50	1.700,50	2.000,50
2015	2.900,50	850,50	1.150,50	1.450,50	1.750,50	2.050,50
2016	3.000,50	900,50	1.200,50	1.500,50	1.800,50	2.100,50
2017	3.050,50	900,50	1.200,50	1.500,50	1.850,50	2.150,50
2018	3.150,50	950,50	1.250,50	1.550,50	1.900,50	2.200,50
2019	3.250,50	950,50	1.300,50	1.600,50	1.950,50	2.250,50

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe nach ausgewählten Merkmalen und Entgeltpunkten und Entgeltpunkten der Rentenversicherung**

Deutschland, West und Ost  
Zeitreihe

Merkmale	Insgesamt	darunter												
		Anzahl Beschäftigter, die weniger als ... Entgeltpunkte <sup>1)</sup> erzielten												mit Angabe zum Entgelt zum Entgelt
		0,4	0,5	0,6	0,7	1	7	8	9	10	11	12	13	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Stichtag 31. Dezember 2010														
Deutschland														
Insgesamt	20.053.820	19.766.328	908.838	1.738.564	3.116.132	4.419.200	8.906.329	100	4,6	8,8	15,8	22,4	45,1	
Männer	12.859.044	12.710.472	290.666	633.620	1.299.628	2.027.619	4.847.820	100	2,3	5,0	10,2	16,0	38,1	
Frauen	7.194.776	7.055.856	619.172	1.104.944	1.816.504	2.391.581	4.058.509	100	8,8	15,7	25,7	33,9	57,5	
Deutsche	18.676.197	18.429.923	801.914	1.549.142	2.802.959	4.004.996	8.174.731	100	4,4	8,4	15,2	21,7	44,4	
Ausländer	1.366.425	1.325.563	106.339	186.941	309.402	409.419	724.021	100	8,0	14,1	23,3	30,9	54,6	
EU-Ausländern	615.918	599.634	38.359	67.487	113.484	151.726	284.315	100	6,4	11,3	18,9	25,3	47,4	
Top-8-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	35.684	34.303	5.657	10.524	17.209	21.233	27.944	100	16,5	30,7	50,2	61,9	81,5	
Westdeutschland														
Insgesamt	16.234.876	15.996.471	641.222	1.155.130	2.026.630	2.900.192	6.471.688	100	4,0	7,2	12,7	18,1	40,5	
Männer	10.632.604	10.511.346	199.680	402.786	771.646	1.203.625	3.431.899	100	1,9	3,8	7,3	11,5	32,6	
Frauen	5.602.272	5.485.125	441.542	752.344	1.254.984	1.696.567	3.039.789	100	8,0	13,7	22,9	30,9	55,4	
Deutsche	14.942.992	14.741.723	551.778	981.802	1.749.323	2.527.910	5.794.660	100	3,7	6,7	11,9	17,1	39,3	
Ausländer	1.282.184	1.245.332	88.169	161.304	274.198	368.301	670.568	100	7,1	13,0	22,0	29,6	53,8	
EU-Ausländern	581.946	567.128	33.952	60.761	103.500	139.431	266.345	100	6,0	10,7	18,2	24,6	47,0	
Top-8-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	33.509	32.244	4.926	9.482	15.857	19.745	26.285	100	15,3	29,4	49,2	61,2	81,5	
Ostdeutschland														
Insgesamt	3.817.820	3.768.868	268.504	583.170	1.089.076	1.518.478	2.433.940	100	7,1	15,5	28,9	40,3	64,6	
Männer	2.225.688	2.198.474	90.935	230.715	527.755	823.684	1.415.492	100	4,1	10,5	24,0	37,5	64,4	
Frauen	1.592.132	1.570.394	177.569	352.455	561.321	694.794	1.018.448	100	11,3	22,4	35,7	44,2	64,9	
Deutsche	3.732.173	3.687.266	250.045	557.102	1.053.239	1.476.588	2.379.411	100	6,8	15,1	28,6	40,0	64,5	
Ausländer	84.151	80.176	18.149	25.611	35.175	41.066	53.422	100	22,6	31,9	43,9	51,2	66,6	
EU-Ausländern	33.938	32.483	4.400	6.716	9.973	12.282	17.954	100	13,5	20,7	30,7	37,8	55,3	
Top-8-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	2.170	2.056	730	1.041	1.350	1.486	1.656	100	35,5	50,6	65,7	72,3	80,5	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Das Bruttojahresentgelt für einen Entgeltpunkt in der Rentenversicherung sowie die Schwelienwerte, die für die Auswertung verwendet wurden, können Tabelle 1 entnommen werden.

2) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia oder Syrien.

**Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe nach ausgewählten Merkmalen und Entgeltpunkten und Entgeltpunkten der Rentenversicherung**

Deutschland, West und Ost  
Zeitreihe

Merkmale	Insgesamt	darunter												
		Anzahl Beschäftigter, die weniger als ... Entgeltpunkte <sup>1)</sup> erzielten						kumulierte Anteile in %						
		0,4	0,5	0,6	0,7	1	7	8	9	10	11	12	13	
Stichtag 31. Dezember 2011														
Deutschland														
Insgesamt	19.780.644	19.530.087	706.991	1.423.985	2.732.999	4.027.975	8.807.391	100	3,6	7,3	14,0	20,6	45,1	
Männer	13.113.005	12.969.779	274.048	607.918	1.293.473	2.056.977	5.141.256	100	2,1	4,7	10,0	15,9	39,6	
Frauen	6.667.639	6.560.308	432.943	816.047	1.439.526	1.970.998	3.666.135	100	6,6	12,4	21,9	30,0	55,9	
Deutsche	18.337.479	18.129.978	608.703	1.242.220	2.414.983	3.598.272	8.020.766	100	3,4	6,9	13,3	19,8	44,2	
Ausländer	1.432.347	1.389.627	96.990	179.619	314.652	425.221	779.221	100	7,0	12,9	22,6	30,6	56,1	
EJ-Ausländern	679.569	658.447	39.812	75.976	134.820	182.190	338.278	100	6,0	11,5	20,5	27,7	51,4	
Top-8-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	35.439	34.308	4.946	9.506	16.328	20.462	27.684	100	14,4	27,7	47,6	59,6	80,7	
Westdeutschland														
Insgesamt	16.044.435	15.839.120	498.420	923.782	1.739.133	2.604.474	6.418.872	100	3,1	5,8	11,0	16,4	40,5	
Männer	10.845.757	10.729.086	192.803	385.161	764.285	1.224.624	3.677.775	100	1,8	3,6	7,1	11,4	34,3	
Frauen	5.198.678	5.110.034	305.617	538.621	974.848	1.379.850	2.741.097	100	6,0	10,5	19,1	27,0	53,6	
Deutsche	14.694.243	14.527.278	416.805	767.503	1.467.897	2.218.941	5.691.447	100	2,9	5,3	10,0	15,3	39,2	
Ausländer	1.340.972	1.302.878	80.599	154.571	278.509	381.876	721.195	100	6,2	11,9	21,4	29,3	55,4	
EJ-Ausländern	637.075	618.342	34.748	67.280	121.189	165.246	314.046	100	5,6	10,9	19,6	26,7	50,8	
Top-8-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	33.392	32.332	4.365	8.617	15.125	19.102	26.148	100	13,5	26,7	46,8	59,1	80,9	
Ostdeutschland														
Insgesamt	3.735.377	3.690.226	208.511	500.102	993.749	1.423.361	2.388.303	100	5,7	13,6	26,9	38,6	64,7	
Männer	2.266.710	2.240.216	81.209	222.711	529.125	832.282	1.463.365	100	3,6	9,9	23,6	37,2	65,3	
Frauen	1.468.667	1.450.010	127.302	277.391	464.624	591.079	924.938	100	8,8	19,1	32,0	40,8	63,8	
Deutsche	3.642.492	3.602.030	191.857	474.659	956.995	1.379.217	2.329.139	100	5,3	13,2	26,6	38,3	64,7	
Ausländer	91.288	86.678	16.372	25.025	36.117	43.319	57.950	100	18,9	28,9	41,7	50,0	66,9	
EJ-Ausländern	42.455	40.071	5.060	8.711	13.626	16.939	24.223	100	12,6	21,7	34,0	42,3	60,5	
Top-8-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	2.044	1.973	579	887	1.201	1.358	1.533	100	29,3	45,0	60,9	68,8	77,7	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Das Bruttojahressentgelt für einen Entgeltpunkt in der Rentenversicherung sowie die Schwelienwerte, die für die Auswertung verwendet wurden, können Tabelle 1 entnommen werden.

2) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia oder Syrien.

**Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe nach ausgewählten Merkmalen und Entgeltpunkten der Rentenversicherung**  
Deutschland, West und Ost  
Zeitreihe

Merkmale	Insgesamt	darunter												
		Anzahl Beschäftigter, die weniger als ... Entgeltpunkte <sup>1)</sup> erzielen												mit Angabe zum Entgelt
		0,4	0,5	0,6	0,7	1	7	8	9	10	11	12	13	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Stichtag 31. Dezember 2012														
Deutschland														
Insgesamt	19.843.938	19.591.742	558.851	1.354.021	2.415.654	3.996.024	8.695.429	100	2,9	6,9	12,3	20,1	44,4	
Männer	13.172.246	13.017.452	209.901	568.360	1.115.910	2.004.394	5.073.223	100	1,6	4,4	8,6	15,4	39,0	
Frauen	6.671.692	6.574.290	348.950	785.661	1.299.744	1.931.630	3.622.206	100	5,3	12,0	19,8	29,4	55,1	
Deutsche	18.331.170	18.125.502	475.846	1.188.511	2.108.106	3.481.061	7.888.307	100	2,6	6,4	11,6	19,2	43,4	
Ausländer	1.501.366	1.455.264	81.890	183.459	304.496	450.648	819.901	100	5,6	12,6	20,9	31,0	56,3	
EU-Ausländern	758.219	733.778	38.758	92.889	154.487	225.223	397.890	100	5,3	12,7	21,1	30,7	54,2	
Top-8-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	34.277	33.008	3.716	8.238	13.356	18.487	25.800	100	11,3	25,0	40,5	56,0	78,2	
Westdeutschland														
Insgesamt	16.126.016	15.922.935	400.639	873.558	1.530.882	2.548.738	6.345.873	100	2,5	5,5	9,6	16,0	39,9	
Männer	10.914.390	10.789.897	151.172	365.962	655.727	1.193.604	3.637.041	100	1,4	3,3	6,1	11,1	33,7	
Frauen	5.211.626	5.133.038	249.467	517.596	875.155	1.355.134	2.708.832	100	4,9	10,1	17,0	26,4	52,8	
Deutsche	14.715.836	14.554.220	331.884	714.905	1.261.352	2.142.169	5.583.956	100	2,3	4,9	8,7	14,7	38,4	
Ausländer	1.400.516	1.359.888	67.912	157.050	267.118	403.125	755.929	100	5,0	11,6	19,6	29,7	55,6	
EU-Ausländern	705.036	683.352	33.222	80.293	136.185	201.528	365.564	100	4,9	11,7	19,9	29,5	53,5	
Top-8-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	32.334	31.164	3.291	7.525	12.410	17.322	24.460	100	10,6	24,1	39,8	55,6	78,5	
Ostdeutschland														
Insgesamt	3.716.867	3.667.883	156.173	480.396	884.887	1.387.157	2.349.287	100	4,3	13,1	24,1	37,8	64,1	
Männer	2.257.161	2.226.954	58.703	212.356	460.128	810.707	1.456.021	100	2,6	9,5	20,7	36,4	64,5	
Frauen	1.459.706	1.440.929	99.470	268.040	424.559	576.450	913.266	100	6,9	18,6	29,5	40,0	63,4	
Deutsche	3.614.413	3.570.458	143.937	453.559	846.692	1.338.792	2.284.135	100	4,0	12,7	23,7	37,5	64,0	
Ausländer	100.716	95.776	13.964	26.389	37.355	47.494	63.919	100	14,6	27,6	39,0	49,6	66,7	
EU-Ausländern	53.101	50.362	5.531	12.588	18.291	23.680	32.298	100	11,0	25,0	36,3	47,0	64,1	
Top-8-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	1.941	1.842	423	711	944	1.163	1.338	100	23,0	38,6	51,2	63,1	72,6	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Das Bruttojahresentgelt für einen Entgeltpunkt in der Rentenversicherung sowie die Schwelkenwerte, die für die Auswertung verwendet wurden, können Tabelle 1 entnommen werden.

2) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia oder Syrien.

**Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe nach ausgewählten Merkmalen und Entgeltpunkten der Rentenversicherung**  
 Deutschland, West und Ost  
 Zeitreihe

Merkmale	Insgesamt		darunter												
	mit Angabe zum Entgelt		Anzahl Beschäftigter, die weniger als ... Entgeltpunkte <sup>1)</sup> erzielen						mit Angabe zum Entgelt						
	1	2	0,4	0,5	0,6	0,7	1	7	8	9	10	11	12	13	
Stichtag 31. Dezember 2013															
Deutschland															
Insgesamt	19.995.227	19.796.201	543.915	1.344.148	2.387.676	3.909.865	8.955.782	100	2,7	6,8	12,1	19,8	45,2		
Männer	13.270.099	13.159.455	205.861	572.171	1.112.689	2.012.503	5.270.102	100	1,6	4,3	8,5	15,3	40,0		
Frauen	6.725.128	6.636.746	338.054	771.977	1.274.987	1.897.362	3.685.680	100	5,1	11,6	19,2	28,6	55,5		
Deutsche	18.398.369	18.236.797	459.111	1.145.640	2.056.422	3.415.675	8.044.518	100	2,5	6,3	11,3	18,7	44,1		
Ausländer	1.586.690	1.549.510	83.824	196.649	328.516	490.343	904.545	100	5,4	12,7	21,2	31,6	58,4		
EU-Ausländern	837.420	817.034	43.417	109.108	182.990	268.608	473.721	100	5,3	13,4	22,4	32,9	58,0		
Top-B-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	34.782	33.791	3.384	8.043	13.002	18.176	26.154	100	10,0	23,8	38,5	53,8	77,4		
Westdeutschland															
Insgesamt	16.260.130	16.096.091	388.203	864.858	1.513.999	2.536.040	6.575.728	100	2,4	5,4	9,4	15,8	40,8		
Männer	10.996.682	10.907.679	146.988	356.599	655.050	1.204.496	3.811.954	100	1,3	3,3	6,0	11,0	34,9		
Frauen	5.263.448	5.190.412	241.215	508.259	858.949	1.331.544	2.763.774	100	4,6	9,8	16,5	25,7	53,2		
Deutsche	14.776.624	14.647.343	317.721	694.793	1.224.468	2.095.638	5.737.775	100	2,2	4,7	8,4	14,3	39,2		
Ausländer	1.474.769	1.442.224	69.727	168.586	287.343	457.280	832.252	100	4,8	11,7	19,9	30,3	57,7		
EU-Ausländern	774.774	757.130	37.315	94.332	160.403	239.127	433.670	100	4,9	12,5	21,2	31,6	57,3		
Top-B-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	32.636	31.748	2.946	7.281	11.976	16.956	24.702	100	9,3	22,9	37,7	53,4	77,8		
Ostdeutschland															
Insgesamt	3.734.662	3.697.765	155.675	479.226	873.592	1.373.714	2.379.891	100	4,2	13,0	23,6	37,1	64,4		
Männer	2.273.114	2.251.538	58.851	215.538	457.592	807.949	1.458.057	100	2,6	9,6	20,3	35,9	64,8		
Frauen	1.461.548	1.446.227	96.824	263.688	416.000	565.765	921.834	100	6,7	18,2	28,8	39,1	63,7		
Deutsche	3.621.371	3.589.144	141.360	450.795	831.885	1.319.944	2.306.603	100	3,9	12,6	23,2	36,8	64,3		
Ausländer	111.860	107.251	14.090	28.051	41.157	53.045	72.270	100	13,1	26,2	38,4	49,5	67,4		
EU-Ausländern	62.609	59.881	6.097	14.770	22.578	29.470	40.037	100	10,2	24,7	37,7	49,2	66,9		
Top-B-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	2.145	2.043	438	762	1.026	1.220	1.452	100	21,4	37,3	50,2	59,7	71,1		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Das Bruttojahresentgelt für einen Entgeltpunkt in der Rentenversicherung sowie die Schwelkenwerte, die für die Auswertung verwendet werden, können Tabelle 1 entnommen werden.  
 2) Entfallen sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia oder Syrien.



**Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe nach ausgewählten Merkmalen und Entgeltpunkten der Rentenversicherung**  
Deutschland, West und Ost  
Zeitreihe

Merkmale	Insgesamt	darunter												
		Anzahl Beschäftigter, die weniger als ... Entgeltpunkte <sup>1)</sup> erzielen												mit Angabe zum Entgelt
		0,4	0,5	0,6	0,7	1	7	8	9	10	11	12	13	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Stichtag 31. Dezember 2014														
Deutschland														
Insgesamt	20 245 189	20 048 977	557 632	1 200 241	2 453 732	3 990 871	8 975 438	100	2,8	6,0	12,2	19,9	44,8	
Männer	13 448 080	13 343 143	218 380	512 548	1 168 628	2 081 725	5 312 221	100	1,6	3,8	8,7	15,6	39,8	
Frauen	6 797 109	6 705 634	339 252	687 693	1 287 104	1 909 146	3 663 217	100	5,1	10,3	19,2	28,5	54,6	
Deutsche	18 489 289	18 342 363	463 754	996 821	2 059 372	3 411 061	7 951 620	100	2,5	5,4	11,2	18,6	43,4	
Ausländer	1 756 511	1 697 430	92 929	201 766	391 633	576 084	1 017 489	100	5,5	11,9	23,1	33,9	59,9	
EU-Ausländern	967 385	943 739	51 716	122 290	241 911	349 551	581 418	100	5,5	13,0	25,6	37,0	61,6	
Top-B-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	37 677	36 803	3 782	7 848	14 376	19 732	28 165	100	10,3	21,3	39,1	53,6	76,5	
Westdeutschland														
Insgesamt	16 477 083	16 317 530	404 241	794 574	1 581 427	2 623 424	6 608 837	100	2,5	4,9	9,7	16,1	40,5	
Männer	11 144 843	11 060 518	157 973	332 723	705 189	1 274 596	3 853 540	100	1,4	3,0	6,4	11,5	34,8	
Frauen	5 332 240	5 257 012	246 268	461 851	876 238	1 348 828	2 755 297	100	4,7	8,8	16,7	25,7	52,4	
Deutsche	14 864 978	14 739 330	325 981	621 983	1 238 711	2 109 983	5 673 554	100	2,2	4,2	8,4	14,3	38,5	
Ausländer	1 604 143	1 570 382	77 536	171 298	340 570	510 465	930 014	100	4,9	10,9	21,7	32,5	59,2	
EU-Ausländern	888 763	868 631	44 085	104 355	210 354	309 136	528 485	100	5,1	12,0	24,2	35,6	60,8	
Top-B-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	35 059	34 288	3 303	7 047	13 188	18 270	26 419	100	9,6	20,6	38,5	53,3	77,1	
Ostdeutschland														
Insgesamt	3 767 678	3 731 107	153 364	405 617	872 219	1 367 319	2 366 393	100	4,1	10,9	23,4	36,6	63,4	
Männer	2 302 978	2 282 423	60 391	179 799	461 391	807 054	1 458 565	100	2,6	7,9	20,2	35,4	63,9	
Frauen	1 464 700	1 448 684	92 973	225 818	410 828	560 265	907 828	100	6,4	15,6	28,4	38,7	62,7	
Deutsche	3 633 955	3 602 738	137 753	374 802	820 596	1 300 973	2 277 886	100	3,8	10,4	22,8	36,1	63,2	
Ausländer	132 296	127 003	15 386	30 454	51 042	65 596	87 447	100	12,1	24,0	40,2	51,6	68,9	
EU-Ausländern	78 587	75 087	7 629	17 929	31 548	40 405	52 911	100	10,2	23,9	42,0	53,8	70,5	
Top-B-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	2 614	2 513	479	800	1 187	1 461	1 745	100	19,1	31,8	47,2	58,1	69,4	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Das Bruttojahresentgelt für einen Entgeltpunkt in der Rentenversicherung sowie die Schwelkenwerte, die für die Auswertung verwendet werden, können Tabelle 1 entnommen werden.  
2) Entfallen sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia oder Syrien.

**Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe nach ausgewählten Merkmalen und Entgeltpunkten der Rentenversicherung**  
 Deutschland, West und Ost  
 Zeitreihe

Merkmale	Insgesamt		darunter											
	mit Angabe zum Entgelt		Anzahl Beschäftigter, die weniger als ... Entgeltpunkte <sup>1)</sup> erzielen					mit Angabe zum Entgelt						
	1	2	0,4	0,5	0,6	0,7	1	7	8	9	10	11	12	13
Stichtag 31. Dezember 2015														
Deutschland														
Insgesamt	20.562.821	20.372.912	493.062	1.032.084	2.477.265	4.094.625	9.091.617	100	2,1	5,1	12,2	20,1	44,6	
Männer	13.698.767	13.600.487	173.579	443.492	1.199.973	2.179.693	5.436.561	100	1,3	3,3	8,8	16,0	40,0	
Frauen	6.864.054	6.772.425	259.483	588.592	1.277.292	1.914.932	3.655.056	100	3,8	8,7	18,9	28,3	54,0	
Deutsche	18.623.256	18.474.448	353.191	826.329	2.018.681	3.408.173	7.915.536	100	1,9	4,5	10,9	18,4	42,8	
Ausländer	1.930.404	1.898.515	79.220	204.399	456.042	682.843	1.169.977	100	4,2	10,8	24,1	36,1	61,9	
EU-Ausländern	1.116.671	1.090.305	44.005	127.126	296.428	439.221	708.070	100	4,0	11,7	27,2	40,3	64,9	
Top-B-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	46.864	45.791	3.628	8.702	17.783	24.810	35.601	100	7,9	19,0	38,8	54,2	77,7	
Westdeutschland														
Insgesamt	16.771.507	16.613.677	346.809	762.482	1.644.825	2.745.091	6.738.091	100	2,1	4,6	9,9	16,5	40,6	
Männer	11.364.571	11.283.405	136.588	324.876	756.461	1.374.741	3.973.814	100	1,2	2,9	6,7	12,2	35,2	
Frauen	5.406.936	5.330.272	210.221	437.606	888.364	1.370.350	2.764.277	100	3,9	8,2	16,7	25,7	51,9	
Deutsche	14.991.357	14.869.679	278.183	585.065	1.247.334	2.140.048	5.670.623	100	1,9	3,9	8,4	14,4	38,1	
Ausländer	1.772.462	1.736.456	68.117	176.347	395.496	602.165	1.062.427	100	3,9	10,2	22,8	34,7	61,2	
EU-Ausländern	1.019.742	996.754	38.924	110.252	258.937	386.589	639.587	100	3,9	11,1	25,8	38,8	64,2	
Top-B-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	43.084	42.097	3.203	7.846	16.179	22.743	32.934	100	7,6	18,6	38,4	54,0	78,2	
Ostdeutschland														
Insgesamt	3.790.079	3.758.079	86.209	269.489	632.227	1.349.248	2.353.087	100	2,3	7,2	22,1	35,9	62,6	
Männer	2.333.454	2.316.390	36.966	118.546	443.390	804.781	1.462.496	100	1,6	5,1	19,1	34,7	63,1	
Frauen	1.456.625	1.441.689	49.243	150.943	388.837	544.467	890.591	100	3,4	10,5	27,0	37,8	61,8	
Deutsche	3.630.982	3.603.881	74.979	241.216	771.259	1.267.996	2.244.654	100	2,1	6,7	21,4	35,2	62,3	
Ausländer	157.625	152.792	11.088	27.987	60.421	80.521	107.370	100	7,3	18,3	39,5	52,7	70,3	
EU-Ausländern	86.694	83.360	5.071	16.817	39.379	52.493	68.332	100	5,4	18,0	42,2	56,2	73,2	
Top-B-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	3.769	3.663	424	854	1.602	2.064	2.662	100	11,5	23,2	43,5	56,0	72,3	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Das Bruttojahresentgelt für einen Entgeltpunkt in der Rentenversicherung sowie die Schwelkenwerte, die für die Auswertung verwendet werden, können Tabelle 1 entnommen werden.  
 2) Entfallen sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia oder Syrien.

**Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe nach ausgewählten Merkmalen und Entgeltpunkten der Rentenversicherung**  
Deutschland, West und Ost  
Zeitreihe

Merkmale	Insgesamt		darunter												
	mit Angabe zum Entgelt		Anzahl Beschäftigter, die weniger als ... Entgeltpunkte <sup>1)</sup> erzielen						mit Angabe zum Entgelt						
	1	2	0,4	0,5	0,6	0,7	1	7	8	9	10	11	12	13	
Stichtag 31. Dezember 2016															
Deutschland															
Insgesamt	20.895.291	20.707.738	472.125	1.196.984	2.596.931	4.223.244	9.572.341	100	2,3	5,8	12,5	20,4	46,2		
Männer	13.956.982	13.862.338	197.064	544.649	1.298.822	2.296.273	5.801.807	100	1,4	3,9	9,4	16,6	41,9		
Frauen	6.938.309	6.845.400	275.061	652.345	1.300.109	1.926.971	3.770.534	100	4,0	9,5	19,0	28,1	55,1		
Deutsche	18.754.684	18.607.533	376.762	935.494	2.054.903	3.422.874	8.207.953	100	2,0	5,0	11,0	18,4	44,1		
Ausländer	2.131.304	2.091.082	94.618	259.980	539.335	796.564	1.357.996	100	4,5	12,4	25,8	38,1	64,9		
EU-Ausländern	1.244.066	1.219.161	53.151	162.834	352.336	516.142	832.556	100	4,4	13,4	28,9	42,3	68,3		
Top-B-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	66.962	65.393	5.698	15.452	28.564	38.869	53.381	100	8,7	23,6	43,7	59,4	81,6		
Westdeutschland															
Insgesamt	17.056.559	16.901.810	377.379	863.904	1.753.160	2.871.845	7.151.310	100	2,2	5,1	10,4	17,0	42,3		
Männer	11.576.098	11.498.629	154.841	387.632	837.804	1.479.779	4.286.592	100	1,3	3,4	7,3	12,9	37,3		
Frauen	5.480.461	5.403.181	222.538	476.272	915.356	1.392.066	2.864.718	100	4,1	8,8	16,9	25,8	53,0		
Deutsche	15.110.707	14.990.951	296.077	642.230	1.288.676	2.174.157	5.925.043	100	2,0	4,3	8,6	14,5	39,5		
Ausländer	1.938.179	1.903.324	80.745	220.524	462.404	694.685	1.221.056	100	4,2	11,6	24,3	36,5	64,2		
EU-Ausländern	1.123.895	1.102.593	46.153	137.607	300.516	447.573	743.105	100	4,2	12,5	27,3	40,6	67,4		
Top-B-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	60.524	59.128	5.028	13.722	25.548	35.051	48.510	100	8,5	23,2	43,2	59,3	82,0		
Ostdeutschland															
Insgesamt	3.838.033	3.805.286	94.713	333.021	843.644	1.351.210	2.420.747	100	2,5	8,8	22,2	35,5	63,6		
Männer	2.380.390	2.363.252	42.201	156.969	458.932	816.366	1.515.027	100	1,8	6,6	19,4	34,5	64,1		
Frauen	1.457.643	1.442.034	52.512	176.052	384.712	534.844	905.720	100	3,6	12,2	26,7	37,1	62,8		
Deutsche	3.643.477	3.616.116	80.663	283.216	766.136	1.248.587	2.282.701	100	2,2	8,1	21,2	34,5	63,1		
Ausländer	192.928	187.582	13.862	39.435	76.895	101.820	136.865	100	7,4	21,0	41,0	54,3	73,0		
EU-Ausländern	120.100	116.509	6.991	25.214	51.800	68.535	89.412	100	6,0	21,6	44,5	58,8	76,7		
Top-B-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	6.433	6.260	669	1.728	3.014	3.814	4.866	100	10,7	27,6	48,1	60,9	77,7		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Das Bruttojahresentgelt für einen Entgeltpunkt in der Rentenversicherung sowie die Schwelkenwerte, die für die Auswertung verwendet werden, können Tabelle 1 entnommen werden.  
2) Entfallen sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia oder Syrien.

**Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe nach ausgewählten Merkmalen und Entgeltpunkten der Rentenversicherung**  
 Deutschland, West und Ost  
 Zeitreihe

Merkmale	Insgesamt		darunter														
	mit Angabe zum Entgelt		Anzahl Beschäftigter, die weniger als ... Entgeltpunkte <sup>1)</sup> erzielen					mit Angabe zum Entgelt					kumulierte Anteile in %				
	1	2	0,4	0,5	0,6	0,7	1	7	8	9	10	11	12	13			
Stichtag 31. Dezember 2017																	
Deutschland																	
Insgesamt	21.271.075	21.069.446	427.370	972.100	2.586.367	4.228.465	9.602.450	100	2,0	4,6	12,3	20,1	45,6				
Männer	14.254.126	14.150.030	185.605	444.121	1.314.074	2.330.274	5.871.130	100	1,3	3,1	9,3	16,5	41,5				
Frauen	7.016.949	6.919.416	241.765	527.979	1.272.293	1.898.191	3.731.320	100	3,5	7,6	18,4	27,4	53,9				
Deutsche	18.871.077	18.716.496	331.616	729.496	1.972.715	3.315.556	8.050.184	100	1,8	3,9	10,5	17,7	43,0				
Ausländer	2.390.218	2.343.380	95.106	241.236	610.773	908.849	1.545.469	100	4,1	10,3	26,1	38,8	66,0				
EU-Ausländern	1.384.596	1.355.999	52.584	142.899	384.992	573.992	940.968	100	3,9	10,5	28,4	42,3	69,4				
Top-8-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	109.421	106.622	8.974	25.713	54.048	70.821	91.495	100	8,4	24,1	50,7	66,4	85,8				
Westdeutschland																	
Insgesamt	17.382.388	17.216.511	347.375	746.446	1.780.778	2.915.584	7.196.305	100	2,0	4,3	10,3	16,9	41,8				
Männer	11.823.485	11.738.591	147.602	338.974	872.130	1.532.548	4.352.108	100	1,3	2,9	7,4	13,1	37,1				
Frauen	5.558.903	5.477.920	199.773	407.472	908.648	1.383.036	2.844.197	100	3,6	7,4	16,6	25,2	51,9				
Deutsche	15.222.100	15.096.577	266.053	540.898	1.261.604	2.130.538	5.816.740	100	1,8	3,6	8,4	14,1	38,5				
Ausländer	2.152.292	2.112.099	80.820	204.501	516.984	781.902	1.374.070	100	3,8	9,7	24,5	37,0	65,1				
EU-Ausländern	1.237.135	1.212.908	45.103	120.310	322.901	489.166	829.002	100	3,7	9,9	26,6	40,3	68,3				
Top-8-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	97.058	94.630	7.812	22.455	46.965	62.211	81.375	100	8,3	23,7	49,6	65,7	86,0				
Ostdeutschland																	
Insgesamt	3.888.252	3.852.544	79.959	225.589	805.453	1.312.698	2.405.874	100	2,1	5,9	20,9	34,1	62,4				
Männer	2.430.359	2.411.188	37.983	105.105	441.855	797.611	1.518.852	100	1,6	4,4	18,3	33,1	63,0				
Frauen	1.457.893	1.441.356	41.976	120.484	363.598	515.087	887.022	100	2,9	8,4	25,2	35,7	61,5				
Deutsche	3.648.616	3.619.591	65.534	188.547	711.007	1.184.876	2.233.225	100	1,8	5,2	19,6	32,7	61,7				
Ausländer	237.852	231.218	14.279	36.721	93.757	128.906	171.347	100	6,2	15,9	40,5	54,9	74,1				
EU-Ausländern	147.415	143.051	7.478	22.579	62.068	84.796	111.931	100	5,2	15,8	43,4	59,3	78,2				
Top-8-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	12.357	11.987	1.161	3.257	7.080	8.606	10.115	100	9,7	27,2	59,1	71,8	84,4				

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Das Bruttojahresentgelt für einen Entgeltpunkt in der Rentenversicherung sowie die Schwelkenwerte, die für die Auswertung verwendet werden, können Tabelle 1 entnommen werden.  
 2) Entfallen sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia oder Syrien.

**Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe nach ausgewählten Merkmalen und Entgeltpunkten der Rentenversicherung**  
Deutschland, West und Ost  
Zeitreihe

Merkmale	Insgesamt	darunter												
		Anzahl Beschäftigter, die weniger als ... Entgeltpunkte <sup>1)</sup> erzielten												mit Angabe zum Entgelt
		0,4	0,5	0,6	0,7	1	7	8	9	10	11	12	13	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Stichtag 31. Dezember 2018														
Deutschland														
Insgesamt	21.629.063	21.440.102	454.814	1.033.322	2.520.711	4.126.684	9.809.791	100	2,1	4,8	11,8	19,2	45,8	
Männer	14.533.712	14.437.683	204.820	487.186	1.288.574	2.276.148	6.027.963	100	1,4	3,4	8,9	15,8	41,8	
Frauen	7.095.351	7.002.419	249.994	546.136	1.232.137	1.850.536	3.781.808	100	3,6	7,8	17,6	26,4	54,0	
Deutsche	18.981.231	18.838.311	344.362	754.289	1.862.069	3.139.630	8.072.283	100	1,8	4,0	9,9	16,7	42,9	
Ausländer	2.637.263	2.591.397	109.678	277.450	655.534	982.688	1.730.159	100	4,2	10,7	25,3	37,9	66,8	
EU-Ausländern	1.509.527	1.481.656	60.761	159.685	399.251	603.873	1.040.351	100	4,1	10,8	26,9	40,8	70,2	
Top-8-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	160.942	157.512	13.042	38.724	79.450	105.630	138.033	100	8,3	24,6	50,4	67,1	87,6	
Westdeutschland														
Insgesamt	17.705.473	17.548.893	389.713	786.400	1.765.659	2.881.873	7.386.780	100	2,1	4,5	10,1	16,4	42,1	
Männer	12.065.412	11.986.764	162.863	367.086	875.480	1.524.240	4.492.561	100	1,4	3,1	7,3	12,7	37,5	
Frauen	5.640.061	5.562.129	206.850	419.314	890.179	1.357.633	2.894.219	100	3,7	7,5	16,0	24,4	52,0	
Deutsche	15.336.841	15.219.443	276.572	552.711	1.212.145	2.039.559	5.851.284	100	1,8	3,6	8,0	13,4	38,4	
Ausländer	2.360.096	2.321.054	92.556	232.496	551.158	838.949	1.529.610	100	4,0	10,0	23,7	36,1	65,9	
EU-Ausländern	1.340.372	1.316.991	51.653	132.983	332.141	509.569	910.735	100	3,9	10,1	25,2	38,7	69,2	
Top-8-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	141.821	138.860	11.269	33.115	68.186	92.000	121.888	100	8,1	23,8	49,1	66,3	87,8	
Ostdeutschland														
Insgesamt	3.922.865	3.890.538	85.049	246.838	754.892	1.244.560	2.422.635	100	2,2	6,3	19,4	32,0	62,3	
Männer	2.467.784	2.450.441	41.924	120.047	412.993	751.760	1.535.174	100	1,7	4,9	16,9	30,7	62,6	
Frauen	1.455.081	1.440.097	43.125	126.791	341.899	492.820	887.461	100	3,0	8,8	23,7	34,2	61,6	
Deutsche	3.643.782	3.618.298	67.753	201.520	649.806	1.099.898	2.220.720	100	1,9	5,6	18,0	30,4	61,4	
Ausländer	277.051	270.243	17.107	44.928	104.334	143.682	200.473	100	6,3	16,6	38,6	53,2	74,2	
EU-Ausländern	169.092	164.612	9.102	26.690	67.088	94.275	129.576	100	5,5	16,2	40,8	57,3	78,7	
Top-8-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	19.111	18.644	1.772	5.606	11.260	13.624	16.139	100	9,5	30,1	60,4	73,1	86,6	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Das Bruttojahresentgelt für einen Entgeltpunkt in der Rentenversicherung sowie die Schwellexwerte, die für die Auswertung verwendet wurden, können Tabelle 1 entnommen werden.  
2) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia oder Syrien.

**Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe nach ausgewählten Merkmalen und Entgeltpunkten der Rentenversicherung**  
Deutschland, West und Ost  
Zeitreihe

Merkmale	Insgesamt	darunter												
		Anzahl Beschäftigter, die weniger als ... Entgeltpunkte <sup>1)</sup> erzielen												mit Angabe zum Entgelt
		0,4	0,5	0,6	0,7	1	7	8	9	10	11	12	13	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Stichtag 31. Dezember 2019														
Deutschland														
Insgesamt	21.744.025	21.554.942	486.560	991.304	2.398.557	3.960.095	9.899.583	100	2,1	4,6	11,1	18,4	45,9	
Männer	14.625.508	14.529.225	208.336	470.779	1.230.361	2.184.812	6.114.690	100	1,4	3,2	8,5	15,0	42,1	
Frauen	7.118.517	7.025.717	248.224	520.525	1.168.196	1.775.283	3.784.893	100	3,5	7,4	16,6	25,3	53,9	
Deutsche	18.927.469	18.781.832	339.100	712.261	1.735.439	2.946.876	8.037.340	100	1,8	3,8	9,2	15,7	42,8	
Ausländer	2.806.232	2.762.977	116.892	277.519	660.177	1.009.005	1.855.044	100	4,2	10,0	23,9	36,5	67,1	
EU-Ausländern	1.575.722	1.550.695	64.602	158.543	395.150	607.250	1.093.835	100	4,2	10,2	25,5	39,2	70,5	
Top-B-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	196.230	192.997	15.170	39.966	86.148	120.700	168.611	100	7,9	20,7	44,6	62,5	87,4	
Westdeutschland														
Insgesamt	17.819.486	17.662.526	374.427	766.347	1.708.602	2.805.446	7.500.660	100	2,1	4,3	9,7	15,9	42,5	
Männer	12.142.128	12.063.450	166.885	359.408	851.931	1.490.234	4.587.159	100	1,4	3,0	7,1	12,4	38,0	
Frauen	5.677.338	5.599.076	207.542	406.939	856.671	1.315.212	2.913.501	100	3,7	7,3	15,3	23,5	52,0	
Deutsche	15.308.788	15.189.120	274.982	531.956	1.150.803	1.941.623	5.856.881	100	1,8	3,5	7,6	12,8	38,6	
Ausländer	2.502.386	2.465.258	98.878	233.238	555.560	860.524	1.638.008	100	4,0	9,5	22,5	34,9	66,4	
EU-Ausländern	1.395.116	1.373.798	54.914	132.264	328.949	511.443	955.508	100	4,0	9,6	23,9	37,2	69,6	
Top-B-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	172.915	170.209	13.144	34.065	73.549	104.748	149.175	100	7,7	20,0	43,2	61,5	87,6	
Ostdeutschland														
Insgesamt	3.923.667	3.891.625	82.087	224.869	689.791	1.154.417	2.388.487	100	2,1	5,8	17,7	29,7	61,6	
Männer	2.482.780	2.465.229	41.424	111.318	378.320	684.422	1.527.256	100	1,7	4,5	15,3	28,2	62,0	
Frauen	1.440.907	1.426.396	40.663	113.551	311.471	469.995	871.231	100	2,9	8,0	21,8	32,2	61,1	
Deutsche	3.617.989	3.592.108	64.088	180.247	584.523	1.005.091	2.180.132	100	1,8	5,0	16,3	28,0	60,7	
Ausländer	303.649	297.535	17.799	44.252	104.577	148.412	216.930	100	6,0	14,9	35,1	49,9	72,9	
EU-Ausländern	180.541	176.834	9.680	26.266	66.183	95.777	138.283	100	5,5	14,9	37,4	54,2	78,2	
Top-B-Asylherkunftsländern <sup>2)</sup>	23.293	22.767	2.025	5.876	12.566	15.937	19.418	100	8,9	25,8	55,3	70,0	85,3	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Das Bruttojahresentgelt für einen Entgeltpunkt in der Rentenversicherung sowie die Schwelkenwerte, die für die Auswertung verwendet werden, können Tabelle 1 entnommen werden.  
2) Entfallen sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia oder Syrien.

**Tabelle 3: Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Deutschland (Arbeitsort)  
Zeitreihe 2010-2020

Stichtag	Staatsangehörigkeit	absolut			Anteil an Insgesamt in %		
		Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
			Männer	Frauen		Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6		
30. Juni 2010	Insgesamt	5.389.151	1.860.610	3.528.541	100	100	100
	Deutsche	4.852.117	1.669.189	3.182.928	90,0	89,7	90,2
	Ausländer	521.021	185.453	335.568	9,7	10,0	9,5
	dar. EU mit UK und ohne Deutschland	198.725	66.777	131.948	3,7	3,6	3,7
	Asylherkunftsländer (Top 8) <sup>1)</sup>	21.280	13.646	7.634	0,4	0,7	0,2
30. Juni 2011	Insgesamt	5.367.231	1.871.766	3.495.465	100	100	100
	Deutsche	4.813.139	1.676.145	3.136.994	89,7	89,5	89,7
	Ausländer	538.195	189.883	348.312	10,0	10,1	10,0
	dar. EU mit UK und ohne Deutschland	211.322	72.926	138.396	3,9	3,9	4,0
	Asylherkunftsländer (Top 8) <sup>1)</sup>	21.573	13.652	7.921	0,4	0,7	0,2
30. Juni 2012	Insgesamt	5.321.600	1.877.468	3.444.132	100	100	100
	Deutsche	4.744.260	1.674.029	3.070.231	89,2	89,2	89,1
	Ausländer	560.670	197.520	363.150	10,5	10,5	10,5
	dar. EU mit UK und ohne Deutschland	230.703	81.418	149.285	4,3	4,3	4,3
	Asylherkunftsländer (Top 8) <sup>1)</sup>	22.104	14.158	7.946	0,4	0,8	0,2
30. Juni 2013	Insgesamt	5.345.590	1.919.893	3.425.697	100	100	100
	Deutsche	4.737.985	1.702.141	3.035.844	88,6	88,7	88,6
	Ausländer	589.773	211.422	378.351	11,0	11,0	11,0
	dar. EU mit UK und ohne Deutschland	253.464	91.480	161.984	4,7	4,8	4,7
	Asylherkunftsländer (Top 8) <sup>1)</sup>	23.829	15.524	8.305	0,4	0,8	0,2
30. Juni 2014	Insgesamt	5.349.851	1.948.867	3.400.984	100	100	100
	Deutsche	4.706.551	1.714.307	2.992.244	88,0	88,0	88,0
	Ausländer	624.794	228.235	396.559	11,7	11,7	11,7
	dar. EU mit UK und ohne Deutschland	280.744	103.975	176.769	5,2	5,3	5,2
	Asylherkunftsländer (Top 8) <sup>1)</sup>	26.672	18.081	8.591	0,5	0,9	0,3
30. Juni 2015	Insgesamt	5.187.590	1.924.908	3.262.682	100	100	100
	Deutsche	4.531.829	1.683.984	2.847.845	87,4	87,5	87,3
	Ausländer	638.189	234.990	403.199	12,3	12,2	12,4
	dar. EU mit UK und ohne Deutschland	300.365	112.851	187.514	5,8	5,9	5,7
	Asylherkunftsländer (Top 8) <sup>1)</sup>	29.746	20.860	8.886	0,6	1,1	0,3
30. Juni 2016	Insgesamt	5.141.533	1.938.828	3.202.705	100	100	100
	Deutsche	4.467.685	1.686.779	2.780.906	86,9	87,0	86,8
	Ausländer	655.077	245.975	409.102	12,7	12,7	12,8
	dar. EU mit UK und ohne Deutschland	309.428	116.845	192.583	6,0	6,0	6,0
	Asylherkunftsländer (Top 8) <sup>1)</sup>	38.910	29.059	9.851	0,8	1,5	0,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia oder Syrien.

**Tabelle 3: Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Deutschland (Arbeitsort)  
Zeitreihe 2010-2020

Stichtag	Staatsangehörigkeit	absolut			Anteil an Insgesamt in %		
		Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
			Männer	Frauen		Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6		
30. Juni 2017	Insgesamt	5.070.575	1.946.353	3.124.222	100	100	100
	Deutsche	4.384.610	1.679.443	2.705.167	86,5	86,3	86,6
	Ausländer	666.688	260.327	406.361	13,1	13,4	13,0
	dar. EU mit UK und ohne Deutschland	307.535	116.876	190.659	6,1	6,0	6,1
	Asylherkunftsländer (Top 8) <sup>1)</sup>	56.455	45.054	11.401	1,1	2,3	0,4
30. Juni 2018	Insgesamt	5.005.253	1.945.290	3.059.963	100	100	100
	Deutsche	4.307.085	1.669.356	2.637.729	86,1	85,8	86,2
	Ausländer	679.785	269.448	410.337	13,6	13,9	13,4
	dar. EU mit UK und ohne Deutschland	308.939	116.478	192.461	6,2	6,0	6,3
	Asylherkunftsländer (Top 8) <sup>1)</sup>	70.529	56.293	14.236	1,4	2,9	0,5
31. März 2019	Insgesamt	4.732.004	1.850.530	2.881.474	100	100	100
	Deutsche	4.099.885	1.601.334	2.498.551	86,6	86,5	86,7
	Ausländer	614.532	242.753	371.779	13,0	13,1	12,9
	dar. EU mit UK und ohne Deutschland	257.272	97.436	159.836	5,4	5,3	5,5
	Asylherkunftsländer (Top 8) <sup>1)</sup>	71.558	55.714	15.844	1,5	3,0	0,5
30. Juni 2019	Insgesamt	4.894.882	1.919.980	2.974.902	100	100	100
	Deutsche	4.202.313	1.648.159	2.554.154	85,9	85,8	85,9
	Ausländer	674.185	265.019	409.166	13,8	13,8	13,8
	dar. EU mit UK und ohne Deutschland	300.573	111.750	188.823	6,1	5,8	6,3
	Asylherkunftsländer (Top 8) <sup>1)</sup>	74.539	57.305	17.234	1,5	3,0	0,6
31. März 2020	Insgesamt	4.501.537	1.785.217	2.716.320	100	100	100
	Deutsche	3.895.393	1.547.184	2.348.209	86,5	86,7	86,4
	Ausländer	589.165	231.667	357.498	13,1	13,0	13,2
	dar. EU mit UK und ohne Deutschland	248.544	94.810	153.734	5,5	5,3	5,7
	Asylherkunftsländer (Top 8) <sup>1)</sup>	69.000	51.695	17.305	1,5	2,9	0,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia oder Syrien.



**Tabelle 4: Sozialversicherungsspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe nach ausgewählten Merkmalen und Entgeltpunkten der Rentenversicherung**

Deutschland

Stichtag: 31.12.2019

Merkmal	Insgesamt	darunter										Anteile der Personengruppen am jeweiligen Insgesamt in %							
		Anzahl Beschäftigter, die weniger als ... Entgeltpunkte <sup>1)</sup> erzielen			Anteile der Entgeltgruppen am jeweiligen Insgesamt in %			Anteile der Personengruppen am jeweiligen Insgesamt in %			Anteile der Personengruppen am jeweiligen Insgesamt in %								
		mit Angabe zum Entgelt	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	mit Angabe zum Entgelt	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
<b>Insgesamt</b>	21.744.025	21.554.942	212.899	456.560	991.304	2.398.557	3.960.095	100,0	1,0	2,1	4,6	11,1	18,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Männer	14.625.508	14.529.225	103.047	208.336	470.779	1.230.361	2.184.812	100,0	0,7	1,4	3,2	8,5	15,0	67,4	48,4	45,6	47,5	51,3	55,2
Frauen	7.118.517	7.025.717	109.852	248.224	520.525	1.168.196	1.775.283	100,0	1,6	3,5	7,4	16,6	25,3	32,6	51,6	54,4	52,5	48,7	44,8
Deutsche	18.927.469	18.781.832	157.045	339.100	712.261	1.735.439	2.946.876	100,0	0,8	1,8	3,8	9,2	15,7	87,1	73,8	74,3	71,9	72,4	74,4
Ausländer	2.806.232	2.762.977	55.471	116.692	277.519	660.177	1.009.005	100,0	2,0	4,2	10,0	23,9	36,5	12,8	26,1	25,6	28,0	27,5	25,5
EU-Ausländern	1.575.722	1.550.695	30.317	64.602	158.543	395.150	607.250	100,0	2,0	4,2	10,2	25,5	39,2	7,2	14,2	14,1	16,0	16,5	15,3
Top-8-Ausländerkategorien <sup>2)</sup>	196.230	192.997	7.068	15.170	39.966	86.148	120.700	100,0	3,7	7,9	20,7	44,6	62,5	0,9	3,3	3,3	4,0	3,6	3,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Das Bruttojahresentgelt für einen Entgeltpunkt in der Rentenversicherung sowie die Schwellenwerte, die für die Auswertung verwendet wurden, können Tabelle 1 entnommen werden.

<sup>2)</sup> Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia oder Syrien.

**Tabelle 5: Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019 <sup>1)</sup>**

Ursprüngliches Bundesgebiet <sup>2)</sup>							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	6.685	17.686	50.499	76.913	103.680	164.846	3.000.431
34 und mehr	6.179	16.714	47.617	73.237	99.501	159.447	2.960.595
35 und mehr	5.672	15.740	44.622	68.954	94.683	153.093	2.908.974
36 und mehr	5.137	14.696	41.066	64.011	89.101	145.844	2.843.851
37 und mehr	4.662	13.840	37.874	59.138	83.805	138.914	2.778.682
38 und mehr	4.207	12.920	34.756	54.112	78.220	131.368	2.705.550
39 und mehr	3.749	12.079	31.699	49.045	72.358	123.432	2.621.910
40 und mehr	3.324	11.234	28.572	43.748	66.009	114.898	2.524.009
41 und mehr	2.928	10.387	25.530	38.304	59.473	105.684	2.408.291
42 und mehr	2.547	9.531	22.535	32.974	52.775	95.504	2.275.352
43 und mehr	2.183	8.658	19.628	27.872	45.596	84.339	2.109.881
44 und mehr	1.836	7.735	16.608	22.901	38.418	72.545	1.901.247
45 und mehr	1.520	6.791	13.887	18.447	31.140	59.317	1.623.409

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	8.242	21.224	71.246	189.303	344.919	447.085	809.733
34 und mehr	7.482	18.984	63.750	172.184	317.903	417.697	776.221
35 und mehr	6.718	16.801	56.600	155.296	290.444	387.250	739.907
36 und mehr	5.904	14.659	50.037	138.677	262.891	355.521	699.908
37 und mehr	5.244	12.830	43.654	122.522	235.946	323.769	658.396
38 und mehr	4.624	11.167	37.633	107.004	209.514	292.381	614.627
39 und mehr	4.008	9.650	32.120	92.184	184.085	261.256	568.808
40 und mehr	3.499	8.292	26.928	78.161	160.020	230.551	520.198
41 und mehr	2.972	7.105	22.293	65.171	136.707	199.390	467.993
42 und mehr	2.467	6.063	18.076	53.166	114.488	168.721	412.712
43 und mehr	2.015	5.013	14.394	42.030	93.177	137.508	350.607
44 und mehr	1.559	4.041	11.197	32.393	72.686	106.131	282.454
45 und mehr	1.171	3.098	8.253	23.302	52.875	75.132	213.732

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	14.927	38.910	121.745	266.216	448.599	611.931	3.810.164
34 und mehr	13.661	35.698	111.367	245.421	417.404	577.144	3.736.816
35 und mehr	12.390	32.541	101.222	224.250	385.127	540.343	3.648.881
36 und mehr	11.041	29.355	91.103	202.688	351.992	501.365	3.543.759
37 und mehr	9.906	26.670	81.528	181.660	319.751	462.683	3.437.078
38 und mehr	8.831	24.087	72.389	161.116	287.734	423.749	3.320.177
39 und mehr	7.757	21.729	63.819	141.229	256.443	384.688	3.190.718
40 und mehr	6.823	19.526	55.500	121.909	226.029	345.449	3.044.207
41 und mehr	5.900	17.492	47.823	103.475	196.180	305.074	2.876.284
42 und mehr	5.014	15.594	40.611	86.140	167.263	264.225	2.688.064
43 und mehr	4.198	13.671	34.022	69.902	138.773	221.847	2.460.488
44 und mehr	3.395	11.776	27.805	55.294	111.104	178.676	2.183.701
45 und mehr	2.691	9.889	22.140	41.749	84.015	134.449	1.837.141

Vollständig ruhende Renten, Vertragsrenten, umgewertete Renten und statistisch nicht auswertbare Fälle sind nicht enthalten.

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

2) inkl. Ausland

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 5: Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019 <sup>1)</sup>**

Neue Länder und Ostteil Berlins							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	69	1.140	10.104	30.022	61.301	128.597	1.026.822
34 und mehr	60	1.075	9.718	29.285	60.149	126.720	1.018.426
35 und mehr	52	1.026	9.302	28.368	58.604	124.389	1.006.897
36 und mehr	47	960	8.823	27.370	56.869	121.663	991.712
37 und mehr	39	919	8.332	26.254	55.072	118.889	972.883
38 und mehr	35	876	7.732	24.905	52.971	115.662	950.289
39 und mehr	31	834	6.996	23.163	50.380	111.784	921.218
40 und mehr	25	788	6.216	20.956	47.416	107.401	884.977
41 und mehr	20	716	5.412	18.318	43.737	102.222	840.444
42 und mehr	15	635	4.719	15.449	39.360	96.075	788.238
43 und mehr	13	547	4.114	12.503	34.205	88.535	721.223
44 und mehr	11	474	3.582	9.853	28.725	79.047	638.003
45 und mehr	8	383	3.071	7.382	22.886	67.035	520.025

  

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	85	999	15.182	77.815	199.385	338.021	517.134
34 und mehr	71	874	14.176	74.003	192.237	327.890	506.889
35 und mehr	59	758	13.216	70.064	183.841	315.584	494.340
36 und mehr	55	687	12.135	65.962	174.574	301.196	479.282
37 und mehr	47	620	10.938	61.651	164.479	284.857	460.745
38 und mehr	41	520	9.662	56.783	153.122	266.142	438.027
39 und mehr	39	452	8.266	51.345	140.662	244.114	411.133
40 und mehr	38	380	6.927	45.423	126.548	219.655	377.225
41 und mehr	28	312	5.663	38.955	110.727	191.531	335.993
42 und mehr	23	259	4.596	32.281	93.514	159.686	288.366
43 und mehr	19	204	3.689	25.427	74.395	123.332	233.584
44 und mehr	13	151	2.871	19.380	56.076	87.328	178.838
45 und mehr	5	102	2.033	13.613	38.412	53.890	121.821

  

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	154	2.139	25.286	107.837	260.686	466.618	1.543.956
34 und mehr	131	1.949	23.894	103.288	252.386	454.610	1.525.315
35 und mehr	111	1.784	22.518	98.432	242.445	439.973	1.501.237
36 und mehr	102	1.647	20.958	93.332	231.443	422.859	1.470.994
37 und mehr	86	1.539	19.270	87.905	219.551	403.746	1.433.628
38 und mehr	76	1.396	17.394	81.688	206.093	381.804	1.388.316
39 und mehr	70	1.286	15.262	74.508	191.042	355.898	1.332.351
40 und mehr	63	1.168	13.143	66.379	173.964	327.056	1.262.202
41 und mehr	48	1.028	11.075	57.273	154.464	293.753	1.176.437
42 und mehr	38	894	9.315	47.730	132.874	255.761	1.076.604
43 und mehr	32	751	7.803	37.930	108.600	211.867	954.807
44 und mehr	24	625	6.453	29.233	84.801	166.375	816.841
45 und mehr	13	485	5.104	20.995	61.298	120.925	641.846

Vollständig ruhende Renten, Vertragsrenten, umgewertete Renten und statistisch nicht auswertbare Fälle sind nicht enthalten.

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

2) inkl. Ausland

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 5: Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019 <sup>1)</sup>**

Insgesamt							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	6.754	18.826	60.603	106.935	164.981	293.443	4.027.253
34 und mehr	6.239	17.789	57.335	102.522	159.650	286.167	3.979.021
35 und mehr	5.724	16.766	53.924	97.322	153.287	277.482	3.915.871
36 und mehr	5.184	15.656	49.889	91.381	145.970	267.507	3.835.563
37 und mehr	4.701	14.759	46.206	85.392	138.877	257.803	3.751.565
38 und mehr	4.242	13.796	42.488	79.017	131.191	247.030	3.655.839
39 und mehr	3.780	12.913	38.695	72.208	122.738	235.216	3.543.128
40 und mehr	3.349	12.022	34.788	64.704	113.425	222.299	3.408.986
41 und mehr	2.948	11.103	30.942	56.622	103.210	207.906	3.248.735
42 und mehr	2.562	10.166	27.254	48.423	92.135	191.579	3.063.590
43 und mehr	2.196	9.205	23.742	40.375	79.801	172.874	2.831.104
44 und mehr	1.847	8.209	20.190	32.754	67.143	151.592	2.539.250
45 und mehr	1.528	7.174	16.958	25.829	54.026	126.352	2.143.434

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	8.327	22.223	86.428	267.118	544.304	785.106	1.326.867
34 und mehr	7.553	19.858	77.926	246.187	510.140	745.587	1.283.110
35 und mehr	6.777	17.559	69.816	225.360	474.285	702.834	1.234.247
36 und mehr	5.959	15.346	62.172	204.639	437.465	656.717	1.179.190
37 und mehr	5.291	13.450	54.592	184.173	400.425	608.626	1.119.141
38 und mehr	4.665	11.687	47.295	163.787	362.636	558.523	1.052.654
39 und mehr	4.047	10.102	40.386	143.529	324.747	505.370	979.941
40 und mehr	3.537	8.672	33.855	123.584	286.568	450.206	897.423
41 und mehr	3.000	7.417	27.956	104.126	247.434	390.921	803.986
42 und mehr	2.490	6.322	22.672	85.447	208.002	328.407	701.078
43 und mehr	2.034	5.217	18.083	67.457	167.572	260.840	584.191
44 und mehr	1.572	4.192	14.068	51.773	128.762	193.459	461.292
45 und mehr	1.176	3.200	10.286	36.915	91.287	129.022	335.553

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	15.081	41.049	147.031	374.053	709.285	1.078.549	5.354.120
34 und mehr	13.792	37.647	135.261	348.709	669.790	1.031.754	5.262.131
35 und mehr	12.501	34.325	123.740	322.682	627.572	980.316	5.150.118
36 und mehr	11.143	31.002	112.061	296.020	583.435	924.224	5.014.753
37 und mehr	9.992	28.209	100.798	269.565	539.302	866.429	4.870.706
38 und mehr	8.907	25.483	89.783	242.804	493.827	805.553	4.708.493
39 und mehr	7.827	23.015	79.081	215.737	447.485	740.586	4.523.069
40 und mehr	6.886	20.694	68.643	188.288	399.993	672.505	4.306.409
41 und mehr	5.948	18.520	58.898	160.748	350.644	598.827	4.052.721
42 und mehr	5.052	16.488	49.926	133.870	300.137	519.986	3.764.668
43 und mehr	4.230	14.422	41.825	107.832	247.373	433.714	3.415.295
44 und mehr	3.419	12.401	34.258	84.527	195.905	345.051	3.000.542
45 und mehr	2.704	10.374	27.244	62.744	145.313	255.374	2.478.987

Vollständig ruhende Renten, Vertragsrenten, umgewertete Renten und statistisch nicht auswertbare Fälle sind nicht enthalten.

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

2) inkl. Ausland

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Schleswig-Holstein							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	587	1.165	2.736	3.871	5.148	7.561	142.496
34 und mehr	554	1.108	2.562	3.686	4.930	7.318	140.728
35 und mehr	516	1.046	2.404	3.458	4.664	7.006	138.623
36 und mehr	482	972	2.186	3.172	4.388	6.643	136.032
37 und mehr	443	898	1.990	2.918	4.086	6.324	133.230
38 und mehr	408	830	1.817	2.633	3.793	5.994	129.949
39 und mehr	365	768	1.653	2.363	3.462	5.571	126.093
40 und mehr	335	699	1.503	2.123	3.152	5.119	121.392
41 und mehr	304	635	1.335	1.845	2.821	4.644	115.943
42 und mehr	270	576	1.173	1.587	2.482	4.129	109.326
43 und mehr	232	514	1.011	1.342	2.152	3.614	100.928
44 und mehr	204	446	847	1.082	1.771	3.115	89.647
45 und mehr	174	383	700	831	1.401	2.516	74.685

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	395	1.011	3.297	8.478	15.616	19.903	38.612
34 und mehr	350	896	2.919	7.632	14.263	18.430	36.846
35 und mehr	314	803	2.573	6.818	12.881	16.898	34.912
36 und mehr	267	708	2.266	5.992	11.526	15.264	32.877
37 und mehr	231	620	1.974	5.232	10.218	13.756	30.713
38 und mehr	201	549	1.701	4.521	8.921	12.309	28.535
39 und mehr	176	467	1.441	3.882	7.690	10.854	26.252
40 und mehr	151	407	1.222	3.246	6.580	9.422	23.866
41 und mehr	114	345	1.006	2.656	5.547	8.032	21.281
42 und mehr	93	293	800	2.131	4.543	6.685	18.438
43 und mehr	75	236	620	1.670	3.598	5.353	15.301
44 und mehr	55	177	474	1.252	2.714	4.009	11.922
45 und mehr	39	139	336	863	1.890	2.678	8.463

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	982	2.176	6.033	12.349	20.764	27.464	181.108
34 und mehr	904	2.004	5.481	11.318	19.193	25.748	177.574
35 und mehr	830	1.849	4.977	10.276	17.545	23.904	173.535
36 und mehr	749	1.680	4.452	9.164	15.914	21.907	168.909
37 und mehr	674	1.518	3.964	8.150	14.304	20.080	163.943
38 und mehr	609	1.379	3.518	7.154	12.714	18.303	158.484
39 und mehr	541	1.235	3.094	6.245	11.152	16.425	152.345
40 und mehr	486	1.106	2.725	5.369	9.732	14.541	145.258
41 und mehr	418	980	2.341	4.501	8.368	12.676	137.224
42 und mehr	363	869	1.973	3.718	7.025	10.814	127.764
43 und mehr	307	750	1.631	3.012	5.750	8.967	116.229
44 und mehr	259	623	1.321	2.334	4.485	7.124	101.569
45 und mehr	213	522	1.036	1.694	3.291	5.194	83.148

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Hamburg							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	131	302	982	1.661	2.260	2.926	60.942
34 und mehr	124	274	887	1.564	2.112	2.803	59.972
35 und mehr	116	245	812	1.442	1.971	2.653	58.762
36 und mehr	103	220	720	1.317	1.838	2.495	57.179
37 und mehr	87	199	651	1.192	1.696	2.326	55.515
38 und mehr	79	167	583	1.062	1.536	2.167	53.709
39 und mehr	70	145	517	921	1.391	1.973	51.695
40 und mehr	61	129	456	799	1.260	1.798	49.399
41 und mehr	53	117	405	669	1.113	1.594	46.695
42 und mehr	36	100	356	566	958	1.405	43.694
43 und mehr	28	85	294	478	815	1.194	40.016
44 und mehr	26	71	223	371	671	1.001	35.251
45 und mehr	23	55	178	294	519	804	29.152

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	154	412	1.321	3.280	6.578	9.845	27.505
34 und mehr	133	363	1.172	2.992	5.945	9.067	26.304
35 und mehr	120	327	1.018	2.681	5.297	8.307	25.026
36 und mehr	104	283	881	2.376	4.719	7.472	23.678
37 und mehr	81	246	762	2.098	4.200	6.655	22.169
38 und mehr	71	212	637	1.815	3.683	5.943	20.612
39 und mehr	60	180	553	1.543	3.160	5.177	18.942
40 und mehr	56	157	454	1.273	2.700	4.459	17.185
41 und mehr	51	131	353	1.030	2.230	3.723	15.318
42 und mehr	42	104	264	799	1.819	3.038	13.247
43 und mehr	38	93	207	624	1.398	2.298	10.861
44 und mehr	30	76	156	452	1.017	1.605	8.272
45 und mehr	24	58	111	314	665	1.020	5.708

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	285	714	2.303	4.941	8.838	12.771	88.447
34 und mehr	257	637	2.059	4.556	8.057	11.870	86.276
35 und mehr	236	572	1.830	4.123	7.268	10.960	83.788
36 und mehr	207	503	1.601	3.693	6.557	9.967	80.857
37 und mehr	168	445	1.413	3.290	5.896	8.981	77.684
38 und mehr	150	379	1.220	2.877	5.219	8.110	74.321
39 und mehr	130	325	1.070	2.464	4.551	7.150	70.637
40 und mehr	117	286	910	2.072	3.960	6.257	66.584
41 und mehr	104	248	758	1.699	3.343	5.317	62.013
42 und mehr	78	204	620	1.365	2.777	4.443	56.941
43 und mehr	66	178	501	1.102	2.213	3.492	50.877
44 und mehr	56	147	379	823	1.688	2.606	43.523
45 und mehr	47	113	289	608	1.184	1.824	34.860

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Niedersachsen							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	1.029	2.311	6.945	10.505	14.538	23.080	391.407
34 und mehr	956	2.179	6.516	9.993	13.976	22.358	386.908
35 und mehr	878	2.045	6.081	9.401	13.317	21.507	381.358
36 und mehr	803	1.892	5.584	8.769	12.573	20.563	374.660
37 und mehr	740	1.787	5.135	8.099	11.862	19.634	367.310
38 und mehr	665	1.662	4.693	7.431	11.071	18.635	358.591
39 und mehr	604	1.565	4.262	6.755	10.316	17.521	348.407
40 und mehr	549	1.448	3.817	6.011	9.439	16.373	336.268
41 und mehr	494	1.329	3.383	5.239	8.510	15.129	321.627
42 und mehr	439	1.208	2.974	4.439	7.513	13.748	303.568
43 und mehr	386	1.086	2.584	3.710	6.491	12.191	279.931
44 und mehr	327	950	2.184	3.003	5.427	10.464	249.874
45 und mehr	270	810	1.791	2.379	4.360	8.504	208.422

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	975	2.656	9.800	25.480	43.243	51.363	88.725
34 und mehr	873	2.360	8.760	23.126	39.683	47.730	84.893
35 und mehr	785	2.073	7.764	20.758	36.029	43.905	80.825
36 und mehr	670	1.766	6.787	18.450	32.428	39.912	76.251
37 und mehr	590	1.536	5.806	16.264	28.973	36.044	71.617
38 und mehr	499	1.328	4.908	14.157	25.538	32.236	66.583
39 und mehr	417	1.142	4.144	12.147	22.235	28.528	61.501
40 und mehr	368	981	3.399	10.246	19.112	24.829	56.019
41 und mehr	302	838	2.746	8.488	16.138	21.206	50.067
42 und mehr	247	704	2.207	6.883	13.341	17.751	43.915
43 und mehr	193	569	1.719	5.408	10.756	14.267	36.885
44 und mehr	149	457	1.326	4.080	8.316	10.810	29.309
45 und mehr	112	334	961	2.820	5.808	7.411	21.402

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	2.004	4.967	16.745	35.985	57.781	74.443	480.132
34 und mehr	1.829	4.539	15.276	33.119	53.659	70.088	471.801
35 und mehr	1.663	4.118	13.845	30.159	49.346	65.412	462.183
36 und mehr	1.473	3.658	12.371	27.219	45.001	60.475	450.911
37 und mehr	1.330	3.323	10.941	24.363	40.835	55.678	438.927
38 und mehr	1.164	2.990	9.601	21.588	36.609	50.871	425.174
39 und mehr	1.021	2.707	8.406	18.902	32.551	46.049	409.908
40 und mehr	917	2.429	7.216	16.257	28.551	41.202	392.287
41 und mehr	796	2.167	6.129	13.727	24.648	36.335	371.694
42 und mehr	686	1.912	5.181	11.322	20.854	31.499	347.483
43 und mehr	579	1.655	4.303	9.118	17.247	26.458	316.816
44 und mehr	476	1.407	3.510	7.083	13.743	21.274	279.183
45 und mehr	382	1.144	2.752	5.199	10.168	15.915	229.824

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Bremen							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	48	119	491	859	1.091	1.571	27.507
34 und mehr	38	104	428	814	1.037	1.511	27.156
35 und mehr	32	95	380	746	985	1.461	26.726
36 und mehr	28	85	344	685	924	1.400	26.168
37 und mehr	27	77	307	624	868	1.345	25.617
38 und mehr	21	71	273	556	808	1.267	24.967
39 und mehr	18	68	245	495	727	1.194	24.257
40 und mehr	14	61	224	428	639	1.104	23.347
41 und mehr	9	53	196	351	556	1.007	22.296
42 und mehr	8	43	163	295	474	905	21.021
43 und mehr	5	39	127	236	394	784	19.398
44 und mehr	4	33	97	183	327	662	17.295
45 und mehr	3	27	71	125	251	535	14.227

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	38	177	723	1.930	3.364	4.128	8.030
34 und mehr	32	161	651	1.748	3.039	3.835	7.676
35 und mehr	31	134	569	1.544	2.757	3.497	7.264
36 und mehr	23	117	501	1.329	2.453	3.172	6.802
37 und mehr	20	95	423	1.173	2.133	2.828	6.353
38 und mehr	19	83	365	1.010	1.831	2.525	5.888
39 und mehr	12	65	290	864	1.590	2.202	5.417
40 und mehr	12	56	242	713	1.353	1.899	4.889
41 und mehr	11	43	188	570	1.122	1.609	4.322
42 und mehr	9	34	144	451	933	1.327	3.776
43 und mehr	8	26	106	331	745	1.033	3.057
44 und mehr	4	20	82	236	545	770	2.360
45 und mehr	4	16	56	157	377	518	1.635

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	86	296	1.214	2.789	4.455	5.699	35.537
34 und mehr	70	265	1.079	2.562	4.076	5.346	34.832
35 und mehr	63	229	949	2.290	3.742	4.958	33.990
36 und mehr	51	202	845	2.014	3.377	4.572	32.970
37 und mehr	47	172	730	1.797	3.001	4.173	31.970
38 und mehr	40	154	638	1.566	2.639	3.792	30.855
39 und mehr	30	133	535	1.359	2.317	3.396	29.674
40 und mehr	26	117	466	1.141	1.992	3.003	28.236
41 und mehr	20	96	384	921	1.678	2.616	26.618
42 und mehr	17	77	307	746	1.407	2.232	24.797
43 und mehr	13	65	233	567	1.139	1.817	22.455
44 und mehr	8	53	179	419	872	1.432	19.655
45 und mehr	7	43	127	282	628	1.053	15.862

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung



**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Nordrhein-Westfalen							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	1.088	2.970	9.617	16.757	22.861	36.112	736.115
34 und mehr	1.007	2.781	8.950	15.881	21.899	34.930	725.138
35 und mehr	929	2.598	8.284	14.869	20.823	33.514	709.881
36 und mehr	829	2.404	7.523	13.714	19.541	31.862	689.726
37 und mehr	746	2.219	6.852	12.585	18.298	30.342	672.825
38 und mehr	666	2.061	6.186	11.396	17.040	28.690	654.899
39 und mehr	592	1.888	5.584	10.276	15.701	26.992	634.550
40 und mehr	519	1.741	4.907	9.006	14.250	25.146	610.153
41 und mehr	462	1.605	4.319	7.764	12.697	23.053	580.486
42 und mehr	404	1.453	3.761	6.591	11.194	20.709	548.585
43 und mehr	333	1.315	3.204	5.453	9.548	18.202	509.247
44 und mehr	281	1.165	2.620	4.403	7.996	15.584	459.576
45 und mehr	237	1.021	2.185	3.492	6.352	12.633	389.054

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	1.311	4.026	15.554	40.445	70.978	90.092	190.257
34 und mehr	1.160	3.571	13.746	36.479	64.973	83.397	181.692
35 und mehr	1.027	3.103	12.003	32.567	58.882	76.554	172.651
36 und mehr	871	2.696	10.502	28.834	52.751	69.641	162.582
37 und mehr	773	2.310	9.149	25.211	46.884	62.911	152.192
38 und mehr	677	2.000	7.790	21.773	41.164	56.292	141.551
39 und mehr	596	1.712	6.616	18.527	35.918	49.940	130.580
40 und mehr	533	1.475	5.486	15.527	30.857	43.882	119.204
41 und mehr	465	1.253	4.507	12.752	26.191	37.916	107.283
42 und mehr	386	1.074	3.597	10.302	21.909	32.096	94.978
43 und mehr	322	909	2.862	8.021	17.849	26.425	81.410
44 und mehr	271	736	2.220	6.147	14.094	20.788	66.545
45 und mehr	193	583	1.635	4.411	10.424	15.158	51.681

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	2.399	6.996	25.171	57.202	93.839	126.204	926.372
34 und mehr	2.167	6.352	22.696	52.360	86.872	118.327	906.830
35 und mehr	1.956	5.701	20.287	47.436	79.705	110.068	882.532
36 und mehr	1.700	5.100	18.025	42.548	72.292	101.503	852.308
37 und mehr	1.519	4.529	16.001	37.796	65.182	93.253	825.017
38 und mehr	1.343	4.061	13.976	33.169	58.204	84.982	796.450
39 und mehr	1.188	3.600	12.200	28.803	51.619	76.932	765.130
40 und mehr	1.052	3.216	10.393	24.533	45.107	69.028	729.357
41 und mehr	927	2.858	8.826	20.516	38.888	60.969	687.769
42 und mehr	790	2.527	7.358	16.893	33.103	52.805	643.563
43 und mehr	655	2.224	6.066	13.474	27.397	44.627	590.657
44 und mehr	552	1.901	4.840	10.550	22.090	36.372	526.121
45 und mehr	430	1.604	3.820	7.903	16.776	27.791	440.735

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Hessen							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	518	1.462	4.582	6.972	9.347	14.104	278.249
34 und mehr	477	1.391	4.346	6.656	8.979	13.619	274.461
35 und mehr	433	1.312	4.108	6.288	8.533	13.058	269.800
36 und mehr	382	1.204	3.787	5.868	8.015	12.429	263.969
37 und mehr	353	1.124	3.475	5.427	7.547	11.770	257.717
38 und mehr	318	1.041	3.185	4.952	7.089	11.091	250.773
39 und mehr	275	967	2.903	4.493	6.554	10.375	242.844
40 und mehr	240	902	2.608	4.039	5.982	9.650	233.850
41 und mehr	208	829	2.382	3.553	5.411	8.903	223.207
42 und mehr	188	763	2.096	3.075	4.857	8.027	210.834
43 und mehr	155	691	1.836	2.643	4.220	7.129	195.252
44 und mehr	132	622	1.554	2.208	3.551	6.102	175.499
45 und mehr	106	553	1.300	1.793	2.956	4.973	148.817

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	679	1.828	5.923	15.753	28.652	37.185	76.994
34 und mehr	626	1.639	5.313	14.335	26.276	34.520	73.577
35 und mehr	560	1.458	4.758	12.984	23.928	31.899	69.973
36 und mehr	496	1.287	4.204	11.591	21.527	29.146	66.059
37 und mehr	434	1.135	3.650	10.263	19.162	26.355	61.980
38 und mehr	385	990	3.112	8.958	16.953	23.582	57.754
39 und mehr	336	852	2.628	7.670	14.824	20.948	53.235
40 und mehr	288	730	2.200	6.509	12.791	18.393	48.506
41 und mehr	245	625	1.821	5.472	10.863	15.772	43.515
42 und mehr	215	524	1.482	4.479	9.007	13.181	38.224
43 und mehr	180	444	1.186	3.579	7.270	10.678	32.377
44 und mehr	134	362	910	2.747	5.619	8.294	25.752
45 und mehr	98	272	657	1.977	4.021	5.895	19.345

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	1.197	3.290	10.505	22.725	37.999	51.289	355.243
34 und mehr	1.103	3.030	9.659	20.991	35.255	48.139	348.038
35 und mehr	993	2.770	8.866	19.272	32.461	44.957	339.773
36 und mehr	878	2.491	7.991	17.459	29.542	41.575	330.028
37 und mehr	787	2.259	7.125	15.690	26.709	38.125	319.697
38 und mehr	703	2.031	6.297	13.910	24.042	34.673	308.527
39 und mehr	611	1.819	5.531	12.163	21.378	31.323	296.079
40 und mehr	528	1.632	4.808	10.548	18.773	28.043	282.356
41 und mehr	453	1.454	4.203	9.025	16.274	24.675	266.722
42 und mehr	403	1.287	3.578	7.554	13.864	21.208	249.058
43 und mehr	335	1.135	3.022	6.222	11.490	17.807	227.629
44 und mehr	266	984	2.464	4.955	9.170	14.396	201.251
45 und mehr	204	825	1.957	3.770	6.977	10.868	168.162

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Rheinland-Pfalz							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	468	1.275	3.495	5.370	7.434	12.349	196.881
34 und mehr	433	1.221	3.329	5.140	7.141	12.006	194.667
35 und mehr	400	1.157	3.151	4.865	6.834	11.594	191.876
36 und mehr	365	1.101	2.913	4.555	6.465	11.102	188.433
37 und mehr	333	1.051	2.711	4.243	6.119	10.608	184.571
38 und mehr	310	1.000	2.503	3.903	5.776	10.067	180.172
39 und mehr	279	939	2.312	3.580	5.391	9.517	175.165
40 und mehr	249	882	2.094	3.245	4.960	8.939	169.201
41 und mehr	217	835	1.865	2.889	4.492	8.258	162.316
42 und mehr	190	781	1.664	2.517	3.990	7.519	154.082
43 und mehr	169	715	1.487	2.150	3.444	6.680	143.709
44 und mehr	146	643	1.299	1.790	2.927	5.787	130.727
45 und mehr	125	566	1.112	1.449	2.410	4.732	113.751

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	544	1.506	4.898	12.172	20.104	22.240	42.426
34 und mehr	503	1.359	4.423	11.088	18.517	20.760	40.536
35 und mehr	440	1.201	3.961	10.075	16.958	19.233	38.560
36 und mehr	390	1.042	3.513	9.065	15.443	17.739	36.367
37 und mehr	345	926	3.103	8.036	13.950	16.139	34.212
38 und mehr	306	804	2.680	7.055	12.487	14.526	31.883
39 und mehr	264	721	2.309	6.139	11.094	13.014	29.495
40 und mehr	233	618	1.968	5.246	9.767	11.539	26.951
41 und mehr	203	542	1.665	4.391	8.478	10.069	24.398
42 und mehr	173	460	1.349	3.614	7.188	8.631	21.689
43 und mehr	140	370	1.090	2.902	5.969	7.207	18.834
44 und mehr	103	311	843	2.311	4.765	5.811	15.620
45 und mehr	74	246	621	1.683	3.583	4.377	12.337

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	1.012	2.781	8.393	17.542	27.538	34.589	239.307
34 und mehr	936	2.580	7.752	16.228	25.658	32.766	235.203
35 und mehr	840	2.358	7.112	14.940	23.792	30.827	230.436
36 und mehr	755	2.143	6.426	13.620	21.908	28.841	224.800
37 und mehr	678	1.977	5.814	12.279	20.069	26.747	218.783
38 und mehr	616	1.804	5.183	10.958	18.263	24.593	212.055
39 und mehr	543	1.660	4.621	9.719	16.485	22.531	204.660
40 und mehr	482	1.500	4.062	8.491	14.727	20.478	196.152
41 und mehr	420	1.377	3.530	7.280	12.970	18.327	186.714
42 und mehr	363	1.241	3.013	6.131	11.178	16.150	175.771
43 und mehr	309	1.085	2.577	5.052	9.413	13.887	162.543
44 und mehr	249	954	2.142	4.101	7.692	11.598	146.347
45 und mehr	199	812	1.733	3.132	5.993	9.109	126.088

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Baden-Württemberg							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	992	2.894	8.440	12.074	15.856	25.163	471.846
34 und mehr	921	2.755	8.120	11.564	15.306	24.433	466.494
35 und mehr	845	2.621	7.739	10.959	14.662	23.511	459.675
36 und mehr	762	2.476	7.249	10.218	13.864	22.449	451.117
37 und mehr	691	2.364	6.772	9.511	13.086	21.469	441.681
38 und mehr	628	2.223	6.326	8.770	12.258	20.372	431.034
39 und mehr	557	2.095	5.864	8.016	11.430	19.267	418.792
40 und mehr	492	1.985	5.400	7.262	10.511	18.030	404.866
41 und mehr	436	1.822	4.902	6.455	9.560	16.697	388.825
42 und mehr	374	1.687	4.375	5.645	8.569	15.160	370.460
43 und mehr	323	1.564	3.869	4.855	7.517	13.505	347.506
44 und mehr	262	1.423	3.354	4.062	6.470	11.708	318.558
45 und mehr	205	1.256	2.864	3.374	5.337	9.624	280.618

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	1.590	4.060	12.030	33.289	64.382	84.554	133.931
34 und mehr	1.459	3.663	10.812	30.496	59.770	79.688	128.995
35 und mehr	1.319	3.261	9.710	27.713	55.040	74.384	123.414
36 und mehr	1.178	2.836	8.635	24.943	50.250	68.820	117.459
37 und mehr	1.071	2.476	7.601	22.154	45.399	63.305	111.038
38 und mehr	963	2.154	6.712	19.473	40.641	57.755	104.081
39 und mehr	856	1.852	5.776	16.910	35.899	52.047	96.799
40 und mehr	754	1.575	4.908	14.477	31.546	46.387	89.169
41 und mehr	655	1.366	4.081	12.144	27.082	40.400	80.729
42 und mehr	547	1.175	3.377	9.968	22.760	34.517	71.740
43 und mehr	459	994	2.682	7.878	18.523	28.380	61.520
44 und mehr	369	792	2.103	6.122	14.364	22.039	50.394
45 und mehr	299	601	1.555	4.380	10.412	15.482	38.396

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	2.582	6.954	20.470	45.363	80.238	109.717	605.777
34 und mehr	2.380	6.418	18.932	42.060	75.076	104.121	595.489
35 und mehr	2.164	5.882	17.449	38.672	69.702	97.895	583.089
36 und mehr	1.940	5.312	15.884	35.161	64.114	91.269	568.576
37 und mehr	1.762	4.840	14.373	31.665	58.485	84.774	552.719
38 und mehr	1.591	4.377	13.038	28.243	52.899	78.127	535.115
39 und mehr	1.413	3.947	11.640	24.926	47.329	71.314	515.591
40 und mehr	1.246	3.560	10.308	21.739	42.057	64.417	494.035
41 und mehr	1.091	3.188	8.983	18.599	36.642	57.097	469.554
42 und mehr	921	2.862	7.752	15.613	31.329	49.677	442.200
43 und mehr	782	2.558	6.551	12.733	26.040	41.885	409.026
44 und mehr	631	2.215	5.457	10.184	20.834	33.747	368.952
45 und mehr	504	1.857	4.419	7.754	15.749	25.106	319.014

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Bayern							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	1.376	4.413	10.917	14.818	19.770	34.387	561.148
34 und mehr	1.263	4.214	10.410	14.177	19.038	33.231	553.841
35 und mehr	1.155	4.008	9.861	13.458	18.144	31.905	544.783
36 und mehr	1.051	3.795	9.187	12.537	17.060	30.433	533.587
37 und mehr	939	3.623	8.614	11.672	16.140	29.051	521.247
38 und mehr	842	3.416	7.993	10.837	15.088	27.490	506.748
39 und mehr	756	3.245	7.339	9.872	13.975	25.846	490.258
40 und mehr	668	3.027	6.670	8.922	12.788	24.043	471.188
41 und mehr	583	2.850	5.978	7.920	11.662	22.156	449.052
42 und mehr	509	2.639	5.305	6.922	10.458	20.165	423.088
43 und mehr	447	2.404	4.642	5.958	9.126	17.799	391.245
44 und mehr	373	2.165	3.969	4.989	7.735	15.403	352.635
45 und mehr	315	1.933	3.321	4.108	6.359	12.818	305.868

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	2.115	4.617	14.748	40.693	76.980	105.135	152.316
34 und mehr	1.941	4.155	13.331	37.216	71.537	99.094	146.786
35 und mehr	1.765	3.724	11.926	33.783	65.966	92.805	140.597
36 und mehr	1.583	3.290	10.716	30.407	60.297	86.086	133.627
37 und mehr	1.414	2.926	9.467	27.075	54.721	79.088	126.462
38 und mehr	1.263	2.554	8.236	23.859	49.154	72.177	118.794
39 und mehr	1.079	2.223	7.096	20.731	43.749	65.150	110.628
40 und mehr	926	1.923	6.009	17.743	38.443	58.043	101.806
41 und mehr	782	1.650	5.081	15.051	33.234	50.746	92.175
42 und mehr	641	1.424	4.188	12.422	28.244	43.337	81.966
43 und mehr	512	1.155	3.400	9.984	23.276	35.530	70.028
44 und mehr	372	944	2.688	7.816	18.372	27.388	56.821
45 und mehr	267	720	2.038	5.815	13.698	19.625	43.915

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	3.491	9.030	25.665	55.511	96.750	139.522	713.464
34 und mehr	3.204	8.369	23.741	51.393	90.575	132.325	700.627
35 und mehr	2.920	7.732	21.787	47.241	84.110	124.710	685.380
36 und mehr	2.634	7.085	19.903	42.944	77.357	116.519	667.214
37 und mehr	2.353	6.549	18.081	38.747	70.861	108.139	647.709
38 und mehr	2.105	5.970	16.229	34.696	64.242	99.667	625.542
39 und mehr	1.835	5.468	14.435	30.603	57.724	90.996	600.886
40 und mehr	1.594	4.950	12.679	26.665	51.231	82.086	572.994
41 und mehr	1.365	4.500	11.059	22.971	44.896	72.902	541.227
42 und mehr	1.150	4.063	9.493	19.344	38.702	63.502	505.054
43 und mehr	959	3.559	8.042	15.942	32.402	53.329	461.273
44 und mehr	745	3.109	6.657	12.805	26.107	42.791	409.456
45 und mehr	582	2.653	5.359	9.923	20.057	32.443	349.783

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Saarland							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	87	232	757	1.212	1.661	2.535	54.582
34 und mehr	85	213	705	1.134	1.598	2.456	53.719
35 und mehr	78	200	641	1.062	1.520	2.367	52.039
36 und mehr	70	192	587	980	1.445	2.256	50.054
37 und mehr	66	180	528	906	1.364	2.151	48.712
38 und mehr	61	168	487	826	1.276	2.020	47.328
39 und mehr	55	158	421	758	1.173	1.902	45.737
40 und mehr	50	150	387	659	1.053	1.756	43.720
41 und mehr	46	135	348	587	944	1.608	41.143
42 und mehr	34	124	312	508	828	1.446	38.603
43 und mehr	29	115	277	413	710	1.279	35.902
44 und mehr	26	105	228	332	588	1.094	32.662
45 und mehr	17	94	194	263	467	886	28.105

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	62	235	956	2.384	3.771	4.294	9.647
34 und mehr	54	206	841	2.162	3.494	4.003	9.195
35 und mehr	49	184	754	1.935	3.201	3.725	8.725
36 und mehr	43	168	673	1.730	2.900	3.441	8.243
37 und mehr	41	149	578	1.536	2.627	3.165	7.742
38 und mehr	34	137	503	1.332	2.336	2.863	7.232
39 und mehr	31	121	433	1.154	2.054	2.560	6.668
40 und mehr	27	109	361	987	1.822	2.274	6.091
41 und mehr	23	92	298	827	1.573	1.975	5.498
42 und mehr	18	81	239	689	1.347	1.730	4.952
43 und mehr	13	68	189	541	1.118	1.447	4.328
44 und mehr	10	52	146	427	922	1.195	3.634
45 und mehr	8	42	103	319	714	892	2.926

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	149	467	1.713	3.596	5.432	6.829	64.229
34 und mehr	139	419	1.546	3.296	5.092	6.459	62.914
35 und mehr	127	384	1.395	2.997	4.721	6.092	60.764
36 und mehr	113	360	1.260	2.710	4.345	5.697	58.297
37 und mehr	107	329	1.106	2.442	3.991	5.316	56.454
38 und mehr	95	305	990	2.158	3.612	4.883	54.560
39 und mehr	86	279	854	1.912	3.227	4.462	52.405
40 und mehr	77	259	748	1.646	2.875	4.030	49.811
41 und mehr	69	227	646	1.414	2.517	3.583	46.641
42 und mehr	52	205	551	1.197	2.175	3.176	43.555
43 und mehr	42	183	466	954	1.828	2.726	40.230
44 und mehr	36	157	374	759	1.510	2.289	36.296
45 und mehr	25	136	297	582	1.181	1.778	31.031

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Berlin							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	201	506	1.969	4.233	6.306	9.954	144.334
34 und mehr	174	432	1.776	3.976	5.991	9.614	142.194
35 und mehr	150	375	1.539	3.702	5.662	9.244	139.468
36 und mehr	129	317	1.336	3.441	5.348	8.809	136.017
37 und mehr	109	276	1.167	3.130	5.011	8.345	131.983
38 und mehr	90	242	987	2.839	4.652	7.880	127.342
39 und mehr	76	213	835	2.513	4.258	7.415	121.997
40 und mehr	58	189	707	2.131	3.839	6.870	115.880
41 und mehr	40	152	574	1.781	3.371	6.307	108.495
42 und mehr	32	132	479	1.441	2.890	5.670	99.993
43 und mehr	22	108	397	1.100	2.397	4.996	89.934
44 und mehr	14	90	312	845	1.959	4.312	77.130
45 und mehr	13	75	231	600	1.504	3.520	60.893

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	240	708	2.500	7.631	17.354	32.040	89.716
34 und mehr	223	619	2.234	7.017	16.212	30.421	87.181
35 und mehr	192	541	1.976	6.412	15.030	28.697	84.238
36 und mehr	170	476	1.722	5.778	13.813	26.860	80.830
37 und mehr	153	417	1.448	5.133	12.607	24.853	76.906
38 und mehr	135	358	1.237	4.515	11.374	22.739	72.570
39 und mehr	118	314	1.029	3.904	10.041	20.451	67.517
40 und mehr	103	262	827	3.293	8.726	18.018	61.515
41 und mehr	78	217	655	2.691	7.455	15.367	54.414
42 und mehr	61	190	518	2.121	6.071	12.542	46.099
43 und mehr	47	150	399	1.624	4.802	9.621	37.113
44 und mehr	40	115	290	1.197	3.567	6.819	27.776
45 und mehr	33	87	203	832	2.426	4.315	18.814

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	441	1.214	4.469	11.864	23.660	41.994	234.050
34 und mehr	397	1.051	4.010	10.993	22.203	40.035	229.375
35 und mehr	342	916	3.515	10.114	20.692	37.941	223.706
36 und mehr	299	793	3.058	9.219	19.161	35.669	216.847
37 und mehr	262	693	2.615	8.263	17.618	33.198	208.889
38 und mehr	225	600	2.224	7.354	16.026	30.619	199.912
39 und mehr	194	527	1.864	6.417	14.299	27.866	189.514
40 und mehr	161	451	1.534	5.424	12.565	24.888	177.395
41 und mehr	118	369	1.229	4.472	10.826	21.674	162.909
42 und mehr	93	322	997	3.562	8.961	18.212	146.092
43 und mehr	69	258	796	2.724	7.199	14.617	127.047
44 und mehr	54	205	602	2.042	5.526	11.131	104.906
45 und mehr	46	162	434	1.432	3.930	7.835	79.707

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Brandenburg							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	19	221	1.750	5.037	10.229	21.156	182.629
34 und mehr	17	207	1.673	4.920	10.030	20.836	181.026
35 und mehr	15	198	1.603	4.726	9.758	20.414	178.767
36 und mehr	13	183	1.516	4.548	9.450	19.911	176.004
37 und mehr	11	176	1.430	4.368	9.106	19.415	172.608
38 und mehr	10	168	1.322	4.155	8.722	18.860	168.463
39 und mehr	9	161	1.203	3.881	8.289	18.179	163.217
40 und mehr	7	150	1.084	3.507	7.807	17.375	156.673
41 und mehr	4	140	974	3.035	7.184	16.447	148.578
42 und mehr	3	126	839	2.545	6.483	15.364	139.057
43 und mehr	3	108	727	2.076	5.638	14.122	126.872
44 und mehr	3	98	633	1.624	4.705	12.556	111.513
45 und mehr	2	80	540	1.203	3.716	10.568	90.403

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	30	208	2.419	12.188	30.811	55.131	93.966
34 und mehr	22	182	2.237	11.579	29.618	53.239	92.165
35 und mehr	17	165	2.076	10.918	28.230	50.959	89.974
36 und mehr	16	154	1.911	10.254	26.717	48.424	87.242
37 und mehr	15	140	1.747	9.580	25.040	45.481	83.932
38 und mehr	14	118	1.530	8.832	23.232	42.151	79.861
39 und mehr	13	103	1.320	7.999	21.262	38.383	74.922
40 und mehr	13	84	1.102	7.047	19.027	34.304	68.817
41 und mehr	9	73	916	6.009	16.580	29.630	61.261
42 und mehr	7	63	735	5.029	14.027	24.480	52.580
43 und mehr	5	51	575	4.025	11.212	18.720	42.624
44 und mehr	5	36	460	3.088	8.480	13.191	32.793
45 und mehr	2	26	342	2.168	5.951	8.282	22.892

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	49	429	4.169	17.225	41.040	76.287	276.595
34 und mehr	39	389	3.910	16.499	39.648	74.075	273.191
35 und mehr	32	363	3.679	15.644	37.988	71.373	268.741
36 und mehr	29	337	3.427	14.802	36.167	68.335	263.246
37 und mehr	26	316	3.177	13.948	34.146	64.896	256.540
38 und mehr	24	286	2.852	12.987	31.954	61.011	248.324
39 und mehr	22	264	2.523	11.880	29.551	56.562	238.139
40 und mehr	20	234	2.186	10.554	26.834	51.679	225.490
41 und mehr	13	213	1.890	9.044	23.764	46.077	209.839
42 und mehr	10	189	1.574	7.574	20.510	39.844	191.637
43 und mehr	8	159	1.302	6.101	16.850	32.842	169.496
44 und mehr	8	134	1.093	4.712	13.185	25.747	144.306
45 und mehr	4	106	882	3.371	9.667	18.850	113.295

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung



**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Mecklenburg-Vorpommern							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	16	139	1.231	3.808	7.692	15.557	114.848
34 und mehr	15	130	1.188	3.719	7.534	15.302	113.639
35 und mehr	14	127	1.137	3.609	7.333	14.954	112.030
36 und mehr	13	114	1.089	3.490	7.123	14.544	109.951
37 und mehr	11	111	1.017	3.356	6.866	14.173	107.575
38 und mehr	10	106	932	3.163	6.586	13.708	104.714
39 und mehr	10	98	821	2.934	6.232	13.161	100.949
40 und mehr	9	91	696	2.620	5.808	12.522	96.221
41 und mehr	8	85	576	2.261	5.317	11.802	90.783
42 und mehr	7	76	491	1.886	4.743	10.961	84.206
43 und mehr	5	65	403	1.469	4.063	10.006	75.720
44 und mehr	5	53	349	1.120	3.367	8.825	65.050
45 und mehr	3	41	295	819	2.610	7.370	52.091

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	15	98	1.582	8.400	21.260	36.078	56.539
34 und mehr	13	81	1.467	7.984	20.316	34.651	55.032
35 und mehr	11	65	1.343	7.515	19.333	32.867	53.229
36 und mehr	8	52	1.222	7.085	18.233	30.884	51.182
37 und mehr	7	48	1.092	6.582	17.077	28.652	48.674
38 und mehr	5	38	934	6.039	15.826	26.212	45.729
39 und mehr	5	33	786	5.394	14.433	23.501	42.439
40 und mehr	4	28	641	4.720	12.882	20.655	38.462
41 und mehr	3	20	527	4.031	11.208	17.643	33.832
42 und mehr	3	16	429	3.306	9.381	14.392	28.816
43 und mehr	2	11	349	2.622	7.506	10.868	23.351
44 und mehr	2	10	271	1.982	5.678	7.781	17.952
45 und mehr	2	6	190	1.432	3.965	5.060	12.506

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	31	237	2.813	12.208	28.952	51.635	171.387
34 und mehr	28	211	2.655	11.703	27.850	49.953	168.671
35 und mehr	25	192	2.480	11.124	26.666	47.821	165.259
36 und mehr	21	166	2.311	10.575	25.356	45.428	161.133
37 und mehr	18	159	2.109	9.938	23.943	42.825	156.249
38 und mehr	15	144	1.866	9.202	22.412	39.920	150.443
39 und mehr	15	131	1.607	8.328	20.665	36.662	143.388
40 und mehr	13	119	1.337	7.340	18.690	33.177	134.683
41 und mehr	11	105	1.103	6.292	16.525	29.445	124.615
42 und mehr	10	92	920	5.192	14.124	25.353	113.022
43 und mehr	7	76	752	4.091	11.569	20.874	99.071
44 und mehr	7	63	620	3.102	9.045	16.606	83.002
45 und mehr	5	47	485	2.251	6.575	12.430	64.597

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Sachsen							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	11	344	3.156	9.318	19.394	41.030	316.549
34 und mehr	11	329	3.040	9.113	19.043	40.491	314.305
35 und mehr	9	316	2.925	8.879	18.610	39.843	311.130
36 und mehr	9	307	2.789	8.560	18.051	39.053	306.885
37 und mehr	6	292	2.638	8.234	17.550	38.253	301.387
38 und mehr	6	278	2.474	7.853	16.943	37.318	294.825
39 und mehr	5	263	2.279	7.318	16.161	36.199	286.411
40 und mehr	3	251	2.035	6.663	15.304	34.951	275.847
41 und mehr	3	226	1.790	5.886	14.188	33.476	262.588
42 und mehr	2	201	1.578	5.007	12.864	31.681	247.267
43 und mehr	2	177	1.388	4.084	11.243	29.415	227.682
44 und mehr	1	156	1.222	3.271	9.616	26.570	204.059
45 und mehr	1	126	1.053	2.513	7.830	22.871	168.370

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	13	282	5.082	26.310	67.320	112.545	154.600
34 und mehr	13	250	4.795	25.083	65.245	109.844	151.811
35 und mehr	10	220	4.504	23.854	62.756	106.476	148.317
36 und mehr	10	203	4.154	22.576	59.886	102.321	143.980
37 und mehr	6	185	3.738	21.158	56.731	97.630	138.697
38 und mehr	6	154	3.354	19.598	53.123	92.136	132.154
39 und mehr	6	135	2.875	17.842	49.183	85.363	124.560
40 und mehr	6	119	2.442	15.940	44.630	77.706	114.551
41 und mehr	4	100	2.015	13.786	39.470	68.516	102.519
42 und mehr	4	78	1.621	11.473	33.706	57.943	88.720
43 und mehr	4	61	1.296	9.088	27.090	45.487	72.167
44 und mehr	1	42	1.007	6.998	20.557	32.447	55.469
45 und mehr	0	30	697	4.878	13.980	19.584	36.901

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	24	626	8.238	35.628	86.714	153.575	471.149
34 und mehr	24	579	7.835	34.196	84.288	150.335	466.116
35 und mehr	19	536	7.429	32.733	81.366	146.319	459.447
36 und mehr	19	510	6.943	31.136	77.937	141.374	450.865
37 und mehr	12	477	6.376	29.392	74.281	135.883	440.084
38 und mehr	12	432	5.828	27.451	70.066	129.454	426.979
39 und mehr	11	398	5.154	25.160	65.344	121.562	410.971
40 und mehr	9	370	4.477	22.603	59.934	112.657	390.398
41 und mehr	7	326	3.805	19.672	53.658	101.992	365.107
42 und mehr	6	279	3.199	16.480	46.570	89.624	335.987
43 und mehr	6	238	2.684	13.172	38.333	74.902	299.849
44 und mehr	2	198	2.229	10.269	30.173	59.017	259.528
45 und mehr	1	156	1.750	7.391	21.810	42.455	205.271

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Sachsen-Anhalt							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	9	168	1.755	5.521	11.079	22.924	175.463
34 und mehr	8	159	1.696	5.399	10.904	22.605	174.127
35 und mehr	8	150	1.621	5.239	10.647	22.221	172.359
36 und mehr	7	138	1.526	5.063	10.352	21.770	169.976
37 und mehr	7	131	1.429	4.849	10.068	21.322	166.977
38 und mehr	6	125	1.317	4.589	9.701	20.771	163.429
39 und mehr	4	119	1.157	4.245	9.236	20.088	158.807
40 und mehr	3	114	1.011	3.829	8.683	19.339	153.185
41 und mehr	2	104	877	3.345	8.018	18.417	146.183
42 und mehr	1	89	768	2.767	7.157	17.341	137.818
43 und mehr	1	76	681	2.217	6.198	15.954	126.692
44 und mehr	1	64	592	1.691	5.098	14.150	112.159
45 und mehr	1	50	517	1.203	3.971	11.867	90.868

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	6	188	3.173	15.695	37.941	60.012	83.041
34 und mehr	4	170	2.955	14.913	36.532	58.102	81.532
35 und mehr	3	147	2.762	14.132	34.846	55.879	79.700
36 und mehr	3	134	2.521	13.255	33.014	53.282	77.603
37 und mehr	3	122	2.272	12.401	31.022	50.395	74.868
38 und mehr	2	99	2.004	11.405	28.759	46.936	71.364
39 und mehr	2	89	1.709	10.287	26.284	42.963	67.175
40 und mehr	2	77	1.417	9.022	23.495	38.401	61.807
41 und mehr	1	62	1.118	7.664	20.307	33.351	55.021
42 und mehr	1	53	922	6.298	16.871	27.456	46.923
43 und mehr	1	45	770	4.829	13.060	20.728	37.772
44 und mehr	1	36	585	3.640	9.643	14.277	28.578
45 und mehr	0	21	410	2.517	6.444	8.646	19.467

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	15	356	4.928	21.216	49.020	82.936	258.504
34 und mehr	12	329	4.651	20.312	47.436	80.707	255.659
35 und mehr	11	297	4.383	19.371	45.493	78.100	252.059
36 und mehr	10	272	4.047	18.318	43.366	75.052	247.579
37 und mehr	10	253	3.701	17.250	41.090	71.717	241.845
38 und mehr	8	224	3.321	15.994	38.460	67.707	234.793
39 und mehr	6	208	2.866	14.532	35.520	63.051	225.982
40 und mehr	5	191	2.428	12.851	32.178	57.740	214.992
41 und mehr	3	166	1.995	11.009	28.325	51.768	201.204
42 und mehr	2	142	1.690	9.065	24.028	44.797	184.741
43 und mehr	2	121	1.451	7.046	19.258	36.682	164.464
44 und mehr	2	100	1.177	5.331	14.741	28.427	140.737
45 und mehr	1	71	927	3.720	10.415	20.513	110.335

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 6 Anzahl der Altersrenten mit bestimmten Anzahlen an Beitragsjahren und durchschnittlichen jährlichen Entgeltpunkten nach Geschlecht und Gebiet, Rentenbestand am 31.12.2019<sup>1)</sup>**

Thüringen							
Männer							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	5	184	1.632	4.708	9.991	22.586	165.358
34 und mehr	4	177	1.579	4.590	9.826	22.247	164.055
35 und mehr	2	167	1.518	4.439	9.550	21.850	162.354
36 und mehr	1	163	1.453	4.305	9.289	21.438	160.015
37 und mehr	1	162	1.404	4.137	8.992	20.956	157.247
38 und mehr	1	156	1.329	3.930	8.661	20.415	153.894
39 und mehr	1	153	1.225	3.685	8.274	19.757	149.353
40 und mehr	1	145	1.121	3.374	7.796	19.057	143.599
41 und mehr	1	132	979	2.969	7.240	18.206	136.701
42 und mehr	0	119	870	2.572	6.564	17.178	128.592
43 und mehr	0	101	771	2.144	5.752	15.860	118.104
44 und mehr	0	88	673	1.742	4.857	14.154	105.099
45 und mehr	0	76	579	1.357	3.918	12.045	86.077

Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	11	150	2.343	12.831	35.602	59.983	79.040
34 und mehr	11	128	2.198	12.198	34.417	58.286	77.498
35 und mehr	10	107	2.052	11.552	32.879	56.278	75.572
36 und mehr	10	97	1.908	10.870	31.268	53.838	73.267
37 und mehr	9	87	1.731	10.186	29.477	51.013	70.555
38 und mehr	7	80	1.550	9.366	27.450	47.833	67.153
39 und mehr	6	68	1.343	8.473	25.195	44.036	63.009
40 und mehr	6	52	1.143	7.544	22.722	39.784	57.894
41 und mehr	6	43	951	6.521	19.864	34.794	51.765
42 und mehr	4	37	780	5.446	16.782	29.167	44.536
43 und mehr	3	28	619	4.300	13.348	22.698	36.185
44 und mehr	1	22	494	3.255	10.071	16.164	27.815
45 und mehr	0	15	360	2.332	6.901	10.030	18.965

Männer und Frauen							
Anzahl der Beitragsjahre	unter 0,3	0,3 bis unter 0,4	0,4 bis unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 und mehr
33 und mehr	16	334	3.975	17.539	45.593	82.569	244.398
34 und mehr	15	305	3.777	16.788	44.243	80.533	241.553
35 und mehr	12	274	3.570	15.991	42.429	78.128	237.926
36 und mehr	11	260	3.361	15.175	40.557	75.276	233.282
37 und mehr	10	249	3.135	14.323	38.469	71.969	227.802
38 und mehr	8	236	2.879	13.296	36.111	68.248	221.047
39 und mehr	7	221	2.568	12.158	33.469	63.793	212.362
40 und mehr	7	197	2.264	10.918	30.518	58.841	201.493
41 und mehr	7	175	1.930	9.490	27.104	53.000	188.466
42 und mehr	4	156	1.650	8.018	23.346	46.345	173.128
43 und mehr	3	129	1.390	6.444	19.100	38.558	154.289
44 und mehr	1	110	1.167	4.997	14.928	30.318	132.914
45 und mehr	0	91	939	3.689	10.819	22.075	105.042

1) für Beitrags- und beitragsfreie Zeiten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Tabelle 7: Anzahl und Anteil von alleinstehenden GRV-Rentner/-innen ab 65 Jahren nach Renten-/Einkommensklassen**

Jahr	2011		2015		2019	
	Anzahl in Tsd.	Anteil	Anzahl in Tsd.	Anteil	Anzahl in Tsd.	Anteil
<b>Monatliches Haushaltsbruttoeinkommen &gt; 1.250 Euro</b>						
alte Länder	3.086	57%	3.570	67%	4.181	76%
neue Länder	820	60%	953	72%	1.162	83%
Gesamt	3.906	58%	4.523	68%	5.342	77%
Männer	1.213	68%	1.208	71%	1.454	77%
Frauen	2.694	55%	3.315	67%	3.888	78%
<b>Monatliches Haushaltsbruttoeinkommen &gt; 1.600 Euro</b>						
alte Länder	1.897	35%	2.349	44%	3.071	56%
neue Länder	360	27%	573	43%	895	64%
Gesamt	2.257	34%	2.922	44%	3.966	58%
Männer	769	43%	872	51%	1.146	61%
Frauen	1.488	30%	2.050	42%	2.819	56%
<b>Monatliche Brutto-GRV-Rente &gt; 1.250 Euro</b>						
alte Länder	1.900	35%	2.389	45%	3.069	56%
neue Länder	748	55%	898	68%	1.093	78%
Gesamt	2.649	39%	3.287	50%	4.161	60%
Männer	856	48%	885	52%	1.146	61%
Frauen	1.793	36%	2.402	49%	3.016	60%
<b>Monatliche Brutto-GRV-Rente &gt; 1.600 Euro</b>						
alte Länder	731	14%	1.049	20%	1.747	32%
neue Länder	273	20%	472	36%	797	57%
Gesamt	1.005	15%	1.522	23%	2.544	37%
Männer	388	22%	473	28%	736	39%
Frauen	617	12%	1.049	21%	1.807	36%

Quelle: ASID, eigene Berechnungen

**Tabelle 8: Anzahl und Anteil von verheirateten GRV-Rentner/-innen ab 65 Jahren nach Renten-/Einkommensklassen**

	2011		2015		2019	
	Anzahl in Tsd.	Anteil	Anzahl in Tsd.	Anteil	Anzahl in Tsd.	Anteil
Monatliches Haushaltsbruttoeinkommen > 1.950 Euro						
alte Länder	4.487	68%	5.193	75%	5.896	84%
neue Länder	1.220	64%	1.516	78%	1.814	88%
Gesamt	5.707	67%	6.709	75%	7.711	85%
Männer	3.129	66%	3.628	74%	4.143	84%
Frauen	2.578	69%	3.081	78%	3.567	86%
Monatliches Haushaltsbruttoeinkommen > 2.300 Euro						
alte Länder	3.334	51%	4.121	59%	5.070	72%
neue Länder	728	38%	1.052	54%	1.478	72%
Gesamt	4.062	48%	5.173	58%	6.548	72%
Männer	2.231	47%	2.782	57%	3.516	71%
Frauen	1.832	49%	2.392	60%	3.033	73%
Monatliche Brutto-GRV-Rente > 1.950 Euro						
alte Länder	247	4%	390	6%	893	13%
neue Länder	(19)	1%	(34)	2%	148	7%
Gesamt	266	3%	424	5%	1.041	11%
Männer	263	6%	412	8%	997	20%
Frauen	/	0%	/	0%	(44)	1%
Monatliche Brutto-GRV-Rente > 2.300 Euro						
alte Länder	(41)	1%	(58)	1%	271	4%
neue Länder	/	0%	/	0%	(27)	1%
Gesamt	(43)	1%	(64)	1%	299	3%
Männer	(43)	1%	(61)	1%	294	6%
Frauen	.	0%	/	0%	/	0%

Quelle: ASID, eigene Berechnungen

. Kein Fall

/ Keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist (unter 25 Fälle)

( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist (unter 100 Fälle)



